

LX708 LX706 LX705

Roland Digital Piano

Bedienungsanleitung

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Schauen Sie sich das „Video Manual“ an.

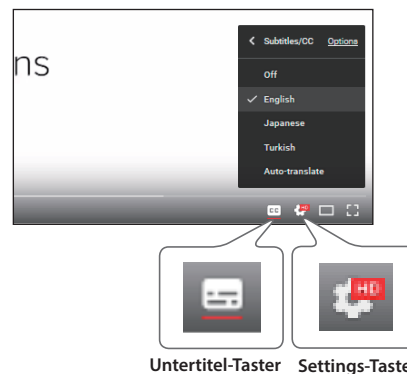
Schauen Sie sich das Quick Start-Video an.



Wenn Ihr Gerät den QR Code nicht erkennen kann, gehen Sie auf die folgende Internetseite.

<http://roland.cm/lx700>

* Wenn keine Untertitel angezeigt werden, klicken Sie auf den Subtitle-Taster unten rechts im Bildschirm. Um den englischen Untertitel zu sehen, wählen Sie über den Settings-Taster „English“ aus.



Hinweise zur Bluetooth-Funktionalität

Abhängig davon, in welchem Land Sie das Instrument erworben haben, kann es vorkommen, dass die **Bluetooth**-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die Bluetooth-Funktionalität enthalten ist

Das Bluetooth-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.



Technische Daten

Roland LX708, LX706, LX705: Digital Piano

	LX708	LX706	LX705
Klangerzeugung	Pianoklang: Pure Acoustic Piano Modeling		
Tastatur	Hybrid Grand-Tastatur: Holz/Plastik Hybrid-Konstruktion, mit Druckpunkt-Simulation, Ebony/Ivory-Oberfläche und haptischem Spielgefühl (88 Tasten)	Hybrid Grand-Tastatur: Holz/Plastik Hybrid-Konstruktion, mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche (88 Tasten)	PHA-50 Tastatur: Holz/Plastik Hybrid-Konstruktion, mit Druckpunkt-Simulation und Ebony/Ivory-Oberfläche (88 Tasten)
Bluetooth	Audio: Bluetooth Ver 3,0 (unterstützt das SCMS-T Datenschutz-Format) MIDI: Bluetooth Ver 4,0		
Stromversorgung	AC-Adapter		
Stromverbrauch	24 W (22–70 W)	17 W (16–55 W)	14 W (13–35 W)
Abmessungen (mit Piano-Ständer)	Bei aufgeklapptem Pianodeckel: 1.395 (W) x 491 (D) x 1.180 (H) mm Bei geschlossenem Pianodeckel: 1.395 (W) x 502 (D) x 1.253 (H) mm	1.383 (W) x 493 (D) x 1.118 (H) mm	1.383 (W) x 468 (D) x 1.038 (H) mm
Gewicht (mit Piano-Ständer)	Hochglanz poliert/Weiß: 110,5 kg Others: 109,0 kg	Hochglanz poliert: 98,0 kg Others: 96,5 kg	Hochglanz poliert: 76,1 kg Others: 74,6 kg
Beigefügtes Zubehör	Bedienungsanleitung, Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“, Notensammlung „Roland Piano Masterpieces“, AC-Adapter, Netzkabel, Kopfhörerhaken		
Zusätzliches Zubehör	Kopfhörer		

* Dieses Dokument beschreibt die technischen Daten des Produkts bei Veröffentlichung dieses Dokuments. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

LX708 LX706 LX705

Roland Digital Piano

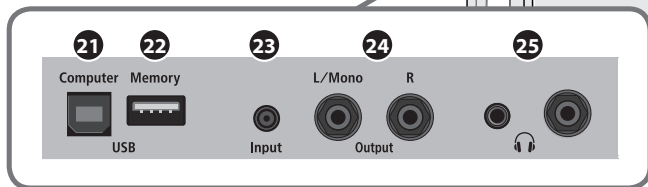
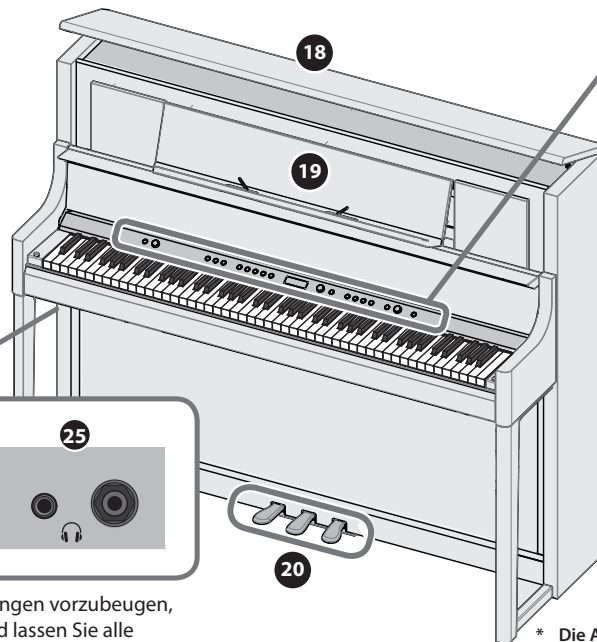
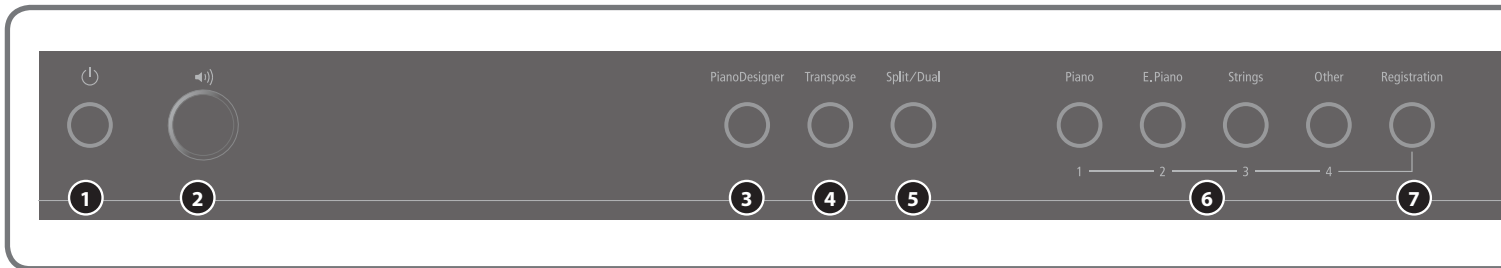
Bedienungsanleitung

Inhalt

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse	4	Laden der Piano-Einstellungen (Piano Setup Import) ..	22
Vorbereitungen	6	Formatieren des Speichers (Format Media)	23
Öffnen des Tastaturdeckels (Einschalten)	6	Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset).....	23
Verwenden der Notenablage	6	Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	24
Öffnen/Schließen des Pianodeckels.....	6	Verschiedene Einstellungen (Function Mode)	24
Einstellen der Gesamtlautstärke	6	Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion (Bluetooth On/Off)	24
Verwendung von Kopfhörern	7	Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input/Bluetooth Vol.) ...	24
Verwendung der Pedale.....	7	Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)	24
Grundsätzliche Bedienung.....	7	Transponieren der Tonhöhe des Song Playback (Song Transpose)	24
Ausschalten des Instruments.....	7	Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)	24
Spiele des Instruments	8	Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio) ...	25
Spiele der Klänge.....	8	Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input/Bluetooth Volume)	25
Auswählen eines Tones	8	Bestimmen des Tastaturklangs für die SMF Song- Wiedergabe (SMF Play Mode).....	25
Sichern eigener Einstellungen (Registration).....	8	Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part) ...	25
Spiele von zwei Klängen nebeneinander (Split Play) ..	10	Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal) ...	25
Spiele von zwei Klängen übereinander (Dual Play) ...	10	Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal)	26
Üben mit dem Metronom	11	Unterdrücken von doppelt gespielten Noten (Local Control).....	26
Transponieren der Tonhöhe.....	11	Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch.).....	26
Abspielen von Songs	12	Einstellen der Sprachführung im Display (Language) ..	26
Abspielen eines Songs	12	Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)	26
Aufnahme des eigenen Spiels	13	Bestimmen der Zeit, nach der die Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays reduziert wird (Screen Saver)	26
Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels	13	Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit) .	26
Vorbereitungen für die Aufnahme.....	13	Umschalten der Klang-Charakteristik der Lautsprecher (Speaker Setting).....	27
Starten/Stoppen der Aufnahme.....	13	Einstellen der Tastatur-Vibration (Haptic Key Vibration)	27
Abhören der Aufnahme.....	13	Ausschalten des Instruments über den Tastaturdeckel (Power Off by the Lid).....	27
Löschen eines gesicherten Songs.....	13	Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)	27
Fortgeschrittene Aufnahmemethoden	14	Automatisches Sichern von Einstellungen (Auto Memory Backup).....	27
Aufnehmen der Spieldaten einer Hand	14	Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben.....	28
Hinzufügen einer Aufnahme	15	Mögliche Fehlerursachen	29
Aufnahme von Audiodaten direkt auf einen USB Flash- Speicher	15	Fehlermeldungen	31
Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)	16	SICHERHEITSHINWEISE	32
Einstellen der Piano Designer-Parameter	16	WICHTIGE HINWEISE	33
Editieren des Grand Piano-Klangs	18		
Verbinden mit einem Mobilgerät über Bluetooth	19		
Die Möglichkeiten mit Bluetooth	19		
Die Einstellungen.....	19		
Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments	19		
Verwenden des Pianos mit einer App.....	20		
Wenn die Bluetooth-Verbindung zum Mobilgerät nicht hergestellt werden kann	21		
Zusätzliche Funktionen	22		
Laden und Sichern von Piano-Setups	22		
Sichern der Piano-Einstellungen (Piano Setup Export) .	22		

Lesen Sie zuerst die Hinweise in den Abschnitten „SICHERHEITSHINWEISE“ und „WICHTIGE HINWEISE“ (im Informationsblatt „USING THE UNIT SAFELY“ und in der Bedienungsanleitung (S. 32, S. 33)). Lesen Sie dann diese Anleitung ganz durch, um sich mit allen Funktionen des Geräts vertraut zu machen. Bewahren Sie die Anleitung zu Referenzzwecken auf.

Die Bedienoberfläche und Anschlüsse



* Um Fehlfunktionen bzw. eventuellen Beschädigungen vorzubeugen, regeln Sie immer die Lautstärke auf Minimum und lassen Sie alle Geräte ausgeschaltet, wenn Sie Kabelverbindungen vornehmen.

* Die Abbildung zeigt das Modell LX708.

1 [⏻] (Power)-Taster

schaltet das Instrument ein bzw. aus. (S. 6)

* Das Instrument kann auch über das Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels ein- bzw. ausgeschaltet werden.

2 [🔊] (Volume)-Regler

bestimmt die Gesamtlautstärke des Instruments.

Damit wird sowohl die Lautstärke des Tastaturspiels als auch des Song-Playbacks eingestellt. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird die Lautstärke des Kopfhörersignals eingestellt. (S. 6, S. 7)

3 [Piano Designer]-Taster

ruft die Parameter auf, mit denen der Pianoklang im Detail eingestellt werden kann. (S. 16)

4 [Transpose]-Taster

Sie können das Spiel auf der Tastatur in Halbtonschritten transponieren.

Dieses ist sinnvoll, wenn Sie einen Sänger begleiten oder mit einem Musiker, der ein akustisches Instrument besitzt, zusammen spielen und die Tonart gewechselt werden soll. (S. 11)

5 [Split/Dual]-Taster

Mithilfe dieses Tasters kann die Tastatur in zwei Bereiche aufgeteilt werden (Split Play-Modus) oder zwei Klänge übereinander gelegt werden (Dual Play-Modus). (S. 10)

6 [Tone]-Taster

zur Auswahl des Klangs, der auf der Tastatur gespielt wird. (S. 8)

7 [Registration]-Taster

Sie können eigene Klang-Kombinationen und verschiedene Einstellungen in einer Registrierung (Registration) sichern und danach direkt aufrufen.

8 Display

Im Display werden verschiedene Informationen angezeigt, wie z.B. Tone-Name, Song-Name, Tempo und Taktart.

9 [↕] (Auswahl/Bestätigung)-Regler

verändert bzw. bestätigt den im Display angezeigten Wert. (S. 7)

Regler drehen	wählt einen Parameter aus oder verändert einen Wert.
Regler drücken	bestätigt eine Eingabe.

10 [↶] (zurück)-Taster

wählt wieder die vorherige Bildschirm-Anzeige aus bzw. schließt das angezeigte Bildschirm-Fenster. (S. 7)

11 [📄] (Song)-Taster

wählt einen der internen Songs oder den aufgenommenen Song aus. (S. 12)

12 [▶/■] (Play/Stop)-Taster

startet bzw. stoppt das Song-Playback bzw. die Aufnahme (S. 12, S. 13)

13 [●] (Aufnahme)-Taster

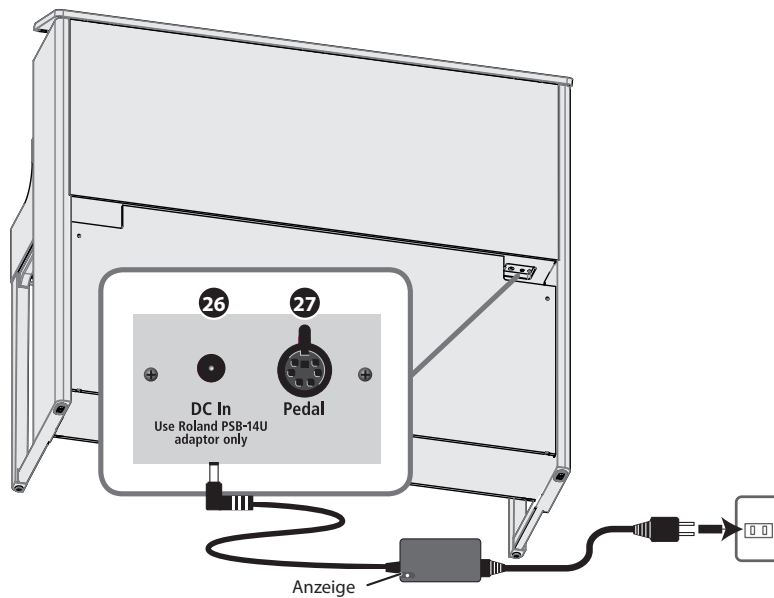
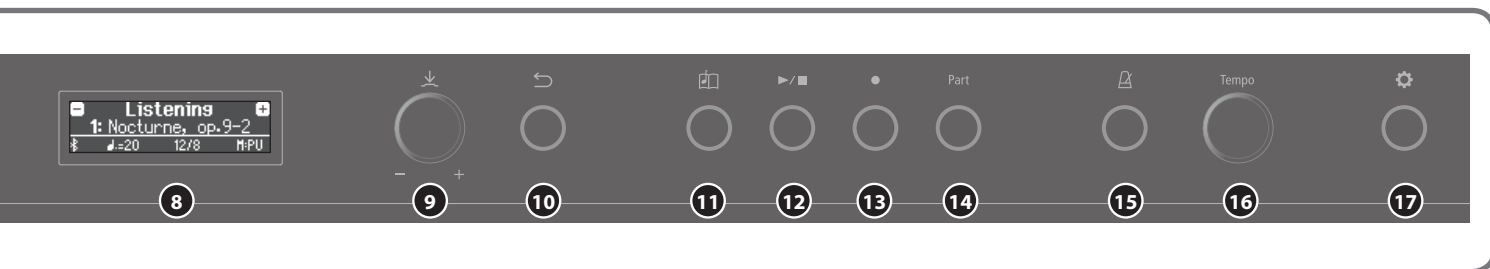
aktiviert die Aufnahme des eigenen Spiels. (S. 13)

14 [Part]-Taster

ermöglicht die Auswahl der Parts (rechte Hand, linke Hand, Begleitung), die abgespielt werden. Sie können die Parts auch einzeln aufzeichnen. (S. 12, S. 14)

15 [🎵] (Metronom)-Taster

schaltet das Metronom ein bzw. aus. (S. 11)



* Stellen Sie sicher, dass die LED-Anzeige des AC-Adapters zu sehen ist (siehe Abbildung).

16 [Tempo]-Regler

bestimmt das Tempo des Metronoms bzw. Songs. Drehen des Reglers nach rechts beschleunigt das Tempo, Drehen des Reglers nach links verlangsamt das Tempo. Wenn Sie den Regler gedrückt halten, wird die Voreinstellung ausgewählt.

- Verändern des Metronom-Tempos (S. 11)
- Verändern des Song-Tempos (S. 12)

17 [Settings/Einstellungen]-Taster

ruft den Function-Modus auf, in dem verschiedene Einstellungen vorgenommen werden können. (S. 24)

18 Pianodeckel **nur LX708**

Das Öffnen des Pianodeckels ermöglicht, dass der Sound brillanter erklingt. Wird der Pianodeckel geschlossen, erklingt der Sound weicher. (S. 6)

19 Notenablage

zur Ablage von Notenmaterial. (S. 6)

20 Pedal

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden. Sie können den Pedalen auch alternative Funktionen zuordnen.

- Verwendung der Pedale (S. 7)
- Zuweisen von Funktionen für die Pedale (S. 25)

21 USB Computer-Anschluss

Sie können das Instrument über ein USB-Kabel (zusätzliches Zubehör) mit einem Rechner verbinden. Sie können dann die auf dem Instrument erzeugten Spieldaten mit einer auf dem Rechner installierten Sequenzer-Software aufzeichnen bzw. die Spieldaten an die Klangerzeugung des Instruments senden.

22 USB Memory-Anschluss

zum Anschluss eines USB Flash-Speichers. Sie können das Spiel auf dem Instrument als Audiodaten aufzeichnen oder die auf dem USB Flash-Speicher gespeicherten Daten (MIDI, WAVE, MP3) abspielen. (S. 15, S. 12)

23 Input-Buchse

Sie können mithilfe eines Audiokabels (Mini-Stereoklinke) ein Audiogerät wie z.B. einen iPod anschließen. Der Sound des externen Geräts wird über die Lautsprecher des Instruments wiedergegeben. Sie können zur Song-Wiedergabe auf dem Instrument spielen.

24 Output-Buchsen (L/Mono, R)

zum Anschluss an ein externes Verstärkersystem über zwei handelsübliche Mono-Klinkenkabel. Damit können Sie das Instrument z.B. bei Konzerten nutzen, bei denen eine große Audioanlage (PA) verwendet wird.

25 Phones-Buchsen

Hier können Sie einen bzw. zwei Kopfhörer anschließen. Sie können zwei Kopfhörer gleichzeitig anschließen. (S. 7)

26 DC In-Buchse

zum Anschluss des beigefügten AC-Adapters.

27 Pedal-Buchse

zum Anschluss des Pedalkabels

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Öffnen des Tastaturdeckels (Einschalten)

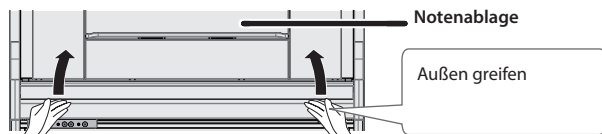
Das Instrument kann über das Öffnen bzw. Schließen des Tastaturdeckels ein- bzw. ausgeschaltet werden.

- * Sie können den Tastaturdeckel auch geöffnet lassen und das Instrument mit dem [⏻]-Taster ausschalten.
- * Bei Ein- bzw. Ausschalten des Instruments ist eventuell ein Geräusch hörbar. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.
- * Wenn am Instrument ein externes Lautsprechersystem angeschlossen ist, regeln Sie dessen Lautstärke auf Minimum, bevor Sie den Tastaturdeckel öffnen.

1. Öffnen des Tastaturdeckels

LX708

Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam an.



WICHTIG

Greifen Sie mit den Fingern außerhalb des Bereiches der Notenablage. Wenn Sie zu weit in der Mitte greifen, ist es möglich, dass Sie sich die Finger einklemmen.

LX706 / LX705

Heben Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen an und schieben Sie diesen langsam nach hinten.

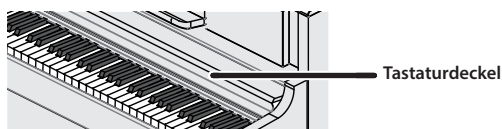


- * Wenn Sie den Tastaturdeckel bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

Abdecken der Bedientaster und des Displays (Classic Position)

LX706 / LX705

Sie können den Tastaturdeckel so weit nach hinten schieben, dass die Bedienelemente und das Display abgedeckt werden. In dieser Position werden Sie beim Spielen des Instruments nicht durch das elektronische Bedienfeld abgelenkt und Sie haben die Spielsituation wie bei einem akustischen Flügel. Sie können bei Bedarf den Deckel weiter einschieben, so dass die Bedienoberfläche wieder sichtbar wird.



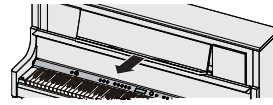
Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 27).

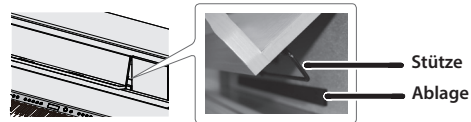
- Alle geänderten, aber noch nicht gesicherten Einstellungen werden beim Ausschalten gelöscht. Wenn Sie Änderungen behalten möchten, müssen Sie diese vorher aktiv sichern (S. 28).
- Wenn das Instrument automatisch ausgeschaltet wurde, müssen Sie dieses manuell wieder einschalten.

Verwenden der Notenablage

1. Ziehen Sie die Notenablage etwas nach vorne.

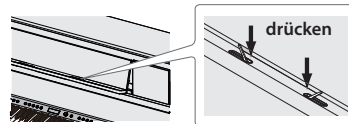


2. Ziehen Sie die Stützen heraus und setzen Sie die Notenablage ab.



3. Klappen Sie die Notenbuch-Stützen heraus.

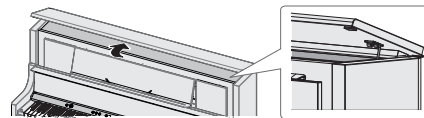
Diese halten das Notenbuch in Position. Wenn Sie die Stützen nicht benötigen, lassen Sie diese eingeklappt.



- * Achten Sie dabei darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

Öffnen/Schließen des Pianodeckels nur LX708

Das Öffnen des Pianodeckels ermöglicht, dass der Sound brillanter erklingt. Wird der Pianodeckel geschlossen, erklingt der Sound weicher.



1. Heben Sie den Pianodeckel mit beiden Händen an.

2. Um den Pianodeckel wieder zu schließen, heben Sie diesen mit beiden Händen etwas an und lassen Sie ihn langsam herunter.

- * Wenn Sie den Pianodeckel bewegen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.
- * Drücken Sie den Pianodeckel nicht zu weit nach hinten, ansonsten kann dieser beschädigt werden.

Einstellen der Gesamtlautstärke

Drehen Sie den [🔊]-Regler, um die Gesamtlautstärke einzustellen.

Die Lautstärken der Lautsprecher und des Kopfhörers können separat eingestellt werden,



den [🔊]-Regler drehen

Drehen des Reglers nach rechts erhöht die Lautstärke, Drehen des Reglers nach links verringert die Lautstärke.

den [🔊]-Regler drücken

Im Display wird der aktuelle Lautstärkewert angezeigt.

Verwendung von Kopfhörern

Wenn Sie einen Kopfhörer anschließen, können Sie spielen und üben, ohne dass andere Personen mithören. Sie können zwei Kopfhörer gleichzeitig anschließen.

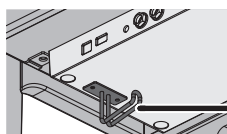
1. Schließen Sie den Kopfhörer an die Kopfhörer-Buchse an.

In dieser Situation wird der Klang nicht mehr über die Lautsprecher ausgegeben.

2. Stellen Sie mit dem [M]-Regler die Lautstärke des Kopfhörers ein.

HINWEIS

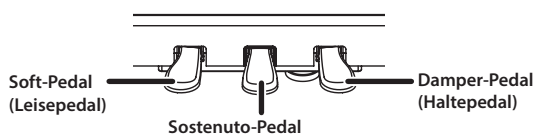
Wenn Sie den Kopfhörer nicht verwenden, hängen Sie diesen an den Kopfhörerhaken.



Kopfhörerhaken

Verwendung der Pedale

Durch Drücken der Pedale können verschiedene Spieleffekte erzeugt werden.



Damper-Pedal (rechts)	Bei Drücken dieses Pedals werden alle gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Die Klangresonanz ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.
Sostenuto-Pedal (Mitte)	Bei Drücken dieses Pedals werden die aktuell gespielten Noten auch nach Loslassen der Tasten gehalten. Andere Noten werden nicht gehalten.
Soft-Pedal (Leisepedal) (links)	Bei Drücken dieses Pedals wird der Klang gedämpft. Die gespielten Noten auch bei starkem Anschlagen der Tasten erklingen leiser als normal. Die Stärke des Effekts ist abhängig davon, wie tief das Pedal gedrückt wird.

- * Wenn Sie das Pedal betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger zwischen dem Instrument und den beweglichen Teilen einzuklemmen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen.

WICHTIG

An der Unterseite der Pedaleinheit befindet sich eine Bodenschraube. Achten Sie darauf, dass die Bodenschraube weit genug heraus gedreht ist, damit bei Treten der Pedale die Pedalleiste nicht wackeln kann bzw. belastet wird. Achten Sie beim Aufstellen auf Teppichen darauf, dass die Schraube so weit heraus gedreht wird, dass diese festen Kontakt zum Boden unterhalb des Teppichs hat.



Bodenschraube

Grundsätzliche Bedienung

Für das Einstellen der Funktionen haben Sie den [F] (Auswahl/ Bestätigung)-Regler und den [Z] (zurück)-Taster zur Verfügung.



Parameter auswählen oder Wert ändern	den [F]-Regler drehen
Eingabe bestätigen	den [F]-Regler drücken
Auswahl der vorherigen Display-Anzeige bzw. Schließen des angezeigten Display-Fensters	den [Z]-Regler drücken
Abrufen einer Voreinstellung	den [F]Taster gedrückt halten

Ausschalten des Instruments

1. Halten Sie den [P]-Taster gedrückt.

- * Sie können das Instrument auch durch Schließen des Tastaturdeckels ausschalten.

LX708

Senken Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam ab.

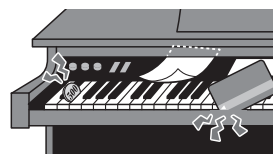
LX706 / LX705

Ziehen Sie den Tastaturdeckel mit beiden Händen langsam zu sich heran, und lassen Sie diesen langsam herab.

- * Wenn Sie das Netzkabel abziehen möchten, warten Sie damit nach Ausschalten des Instruments mindestens für 10 Sekunden. Wenn Sie das Netzkabel zu früh abziehen, können Fehlfunktionen auftreten, weil die Verarbeitung von Daten noch nicht abgeschlossen war.

WICHTIG

Achten Sie darauf, dass keine Notenblätter oder anderes Papier durch die Öffnungen des Tastaturdeckels in das Gehäuse fallen. Öffnen Sie nicht den Tastaturdeckel, solange darauf Notenblätter liegen. In das Gehäuse gefallene Papierblätter können nicht mehr wieder heraus geholt werden und ggf. Fehlfunktionen des Instruments zur Folge haben.



Spielen der Klänge

Auswählen eines Tones

Das Instrument besitzt außer den Pianoklängen viele weitere, verschiedene Klänge. Das Instrument besitzt vier Klanggruppen (einen Tone-Taster pro Klanggruppe).

- ➔ Eine Liste der Klänge finden Sie im Abschnitt „Tone List“ am Ende dieser Anleitung.

Die Klanggruppen

Taster	Beschreibung
[Piano]-Taster	Grand Piano Tones
[E. Piano]-Taster	Electric Piano Tones
[Strings]-Taster	Violine sowie andere in einem Orchester verwendete Streich-Instrumente
[Other]-Taster	Klänge anderer Kategorien wie z.B. Orgel oder Begleit-Instrumente. * Wenn Sie einen Orgelklang mit Rotary-Effekt ausgewählt haben, können Sie durch Drücken des [Other]-Tasters die Dreh-Geschwindigkeit des virtuellen Lautsprechers umschalten.
[Registration]-Taster	zur Auswahl der im Instrument gespeicherten Registrierungen.

1. Drücken Sie einen Tone-Taster (z.B. [Piano]).

Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. Der Name des aktuell ausgewählten Klangs wird im Display angezeigt.



2. Drehen Sie den [↓]-Regler.

Damit können Sie weitere Klänge der aktuell gewählten Klanggruppe auswählen.

Auswahl der Tones des [Other]-Tasters

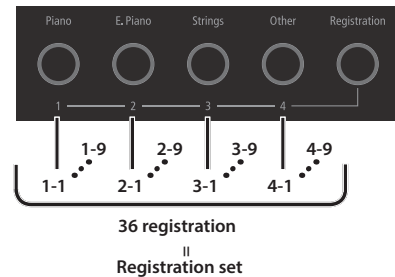


den [↓]-Regler drehen	wählt den nachfolgenden Klang aus. Wenn der letzte Klang einer Kategorie ausgewählt ist, werden danach die Klänge der nachfolgenden Kategorie angewählt.
den [↓]-Regler drücken	wählt die Klang-Kategorie aus. Sie können durch Drehen des [↓]-Reglers eine andere Klang-Kategorie auswählen.

Sichern eigener Einstellungen (Registration)

Sie können eigene Klang-Kombinationen und verschiedene Einstellungen in einer Registrierung (Registration) sichern und danach direkt aufrufen.

Sie können bis zu 36 Registrierungen sichern, jeweils 9 für jeden der [1]-[4]-Taster. Die Zusammenstellung von 36 Registrierungen wird als „Registration Set“ bezeichnet.



Einstellungen, die in einer Registrierung gesichert werden

Einstellung	Seite
ausgewählter Klang (inkl. Split- oder Dual-Tones)	S. 8, S. 10
Ambience	S. 16
Rotary Speed	S. 8
Key Touch	S. 16
Transpose	S. 11
Split Play-Modus ein/aus	S. 10
Split Point	S. 10
Left Shift	S. 10
Right Shift	S. 10
Dual Play-Modus ein/aus	S. 10
Tone 1 Shift	S. 10
Tone 2 Shift	S. 10
Balance (Split, Dual)	S. 10
Twin Piano ein/aus	S. 24
Twin Piano Mode	S. 24
Damper Pedal Part	S. 25
Center Pedal	S. 25
Left Pedal	S. 26
MIDI Transmit Ch.	S. 26

Aufrufen und Verändern von Registrier-Einstellungen

1. Drücken Sie den [Registration]-Taster.

2. Drücken Sie einen der Nummern-Taster ([1]-[4]), um den Registrier-Bereich auszuwählen.

3. Drehen Sie den [↓]-Regler, um die gewünschte Registrierung auszuwählen.

HINWEIS

Sie können Registrierungen auch mit einem Pedal auswählen (S. 26).

4. Um die Einstellungen der aktuell gewählten Registrierung zu verändern, drücken Sie den [↓]-Regler und drehen Sie dann den [↓]-Regler nach rechts.

HINWEIS

Wenn Sie durch Drücken des [Registration]-Tasters das Registration-Display verlassen, wird wieder der Status vor Auswahl der Registrierungen ausgewählt.

Sichern der Einstellungen in einer Registrierung

WICHTIG

Beachten Sie, dass bei Sichern einer Registrierung die jeweils vorherigen Einstellungen des gewählten Registrier-Speichers überschrieben werden.

1. Halten Sie den [Registration]-Taster gedrückt, drücken Sie einen der Taster [1]-[4] und drehen Sie dann den [↵]-Regler, um die gewünschte Registrier-Nummer auszuwählen.
2. Benennen Sie die Registrierung.

Auswahl der Position in der Zeile	den [↵]-Regler drehen
das Zeichen verändern	den [↵]-Regler drücken (Eingabe bestätigen) ↓ den [↵]-Regler drehen (Zeichen auswählen) ↓ den [↵]-Regler drücken (zurück)
ein Zeichen einfügen	den [▶/■]-Taster drücken
ein Zeichen löschen	den [●]-Taster drücken

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵]-Taster.

3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das ✓ -Zeichen am rechten Rand des Displays auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Die Registrierung wird gesichert.

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

Sichern eines Registration-Sets (Registration Export)

Sie können alle internen Registrierungen als „Registration-Set“ auf einem USB Flash-Speicher sichern.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

* Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

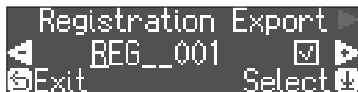
2. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Registration Export“-Display auszuwählen.

4. Drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Das Registration Export-Display erscheint.



5. Benennen Sie das Registration-Set um.

Auswahl der Position in der Zeile	den [↵]-Regler drehen
das Zeichen verändern	den [↵]-Regler drücken (Eingabe bestätigen) ↓ den [↵]-Regler drehen (Zeichen auswählen) ↓ den [↵]-Regler drücken (zurück)
ein Zeichen einfügen	Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
ein Zeichen löschen	den [●]-Taster drücken

Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵]-Taster.

6. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das ✓ -Zeichen am rechten Rand des Displays auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

Laden eines Registration-Sets (Registration Import)

Sie können ein auf einem USB Flash-Speicher gesichertes Registration-Set in das Instrument übertragen.

WICHTIG

Durch diesen Vorgang werden alle Registrierungen im internen Speicher des Instruments überschrieben. Sie sollten daher wichtige Registration-Daten vorher auf einem USB Flash-Speicher sichern.

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

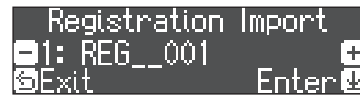
2. Drücken Sie den [⚙]-Taster.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Registration Import“-Display auszuwählen.

4. Drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

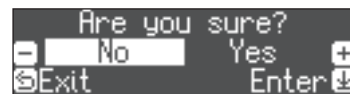
Das Registration Import-Display erscheint.



5. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das gewünschte Registration-Set auszuwählen.

6. Drücken Sie den [↵]-Regler.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵]-Taster.

7. Wählen Sie mit dem [↵]-Regler „Yes“ und drücken Sie den [↵]-Regler.

Die Einstellungen werden geladen.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

8. Drücken Sie den [⚙]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [⚙]-Tasters erlischt.

Spiele von zwei Klängen nebeneinander (Split Play)

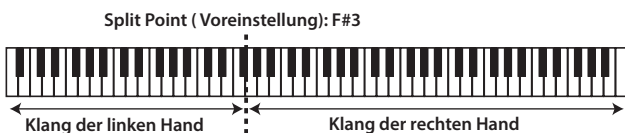
Sie können zwei Klänge nebeneinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Split Play“-Modus bezeichnet. Die Trenn-Position wird „Split Point“ genannt.

1. Drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis das Split-Display ausgewählt ist.



Nachdem Sie das Instrument eingeschaltet haben, ist für die rechte Seite der Klang „European Grand“ und für die linke Seite der Klang „A.Bass + Cymbal“ ausgewählt.

Bei eingeschalteter Split Play-Funktion ist die Tastatur wie folgt aufgeteilt.



2. Um den Split Play-Modus zu verlassen, drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis die Anzeige erlischt.

Verändern der Einstellungen für den Split Play-Modus

Rufen Sie zunächst das Split-Display auf.

	Bedienvorgang
Wechseln des Klangs der linken Hand (Split-Left Tone)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. 2. Drehen Sie den [↔]-Regler, um den gewünschten Klang auszuwählen. * Wenn Sie für die linke Hand einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.
Wechseln des Klangs der rechten Hand (Split-Right Tone)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [↔]-Regler, so dass in der obersten Display-Zeile die Symbole „-“ „+“ angezeigt werden. 2. Drehen Sie den [↔]-Regler, um das „Right Tone“-Display auszuwählen. 3. Drücken Sie den [↔]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 4. Drücken Sie einen der Tone-Taster. Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. 5. Drehen Sie den [↔]-Regler, um den gewünschten Klang auszuwählen.
Verschieben des Trennpunkts (Split-Point)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [↔]-Regler, so dass in der obersten Display-Zeile die Symbole „-“ „+“ angezeigt werden. 2. Drehen Sie den [↔]-Regler, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.
Verändern der Lautstärkebalance für die Klänge der rechten und linken Hand (Split-Balance)	<ol style="list-style-type: none"> 3. Drücken Sie den [↔]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 4. Drehen Sie den [↔]-Regler, um den Wert auszuwählen, der verändert werden soll.
Auswählen der Klänge für die rechte und linke Hand (Split-Right/Left Shift)	<p>HINWEIS</p> <p>Sie können den Splitpunkt auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [Split/Dual]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.</p>

Spiele von zwei Klängen übereinander (Dual Play)

Sie können zwei Klänge übereinander legen und gleichzeitig spielen. Dieses wird als „Dual Play“-Modus bezeichnet.

1. Drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis das Dual-Display ausgewählt ist.



Nachdem Sie das Instrument eingeschaltet haben, ist für Tone 1 der Klang „European Grand“ und für Tone 2 der Klang „Symphonic Str1“ ausgewählt.

2. Um den Dual Play-Modus zu verlassen, drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis die Anzeige erlischt.

Verändern der Einstellungen für den Dual Play-Modus

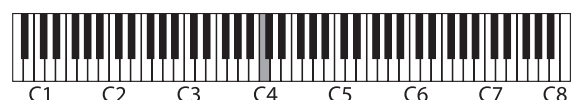
Rufen Sie zunächst das Dual-Display auf.

	Bedienvorgang
Auswahl des Tone 2 (Dual-Tone 2)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie einen der Tone-Taster. Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. 2. Drehen Sie den [↔]-Regler, um den gewünschten Klang auszuwählen. * Wenn Sie für Tone 2 einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.
Auswahl des Tone 1 (Dual-Tone 1)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [↔]-Regler, so dass in der obersten Display-Zeile die Symbole „-“ „+“ angezeigt werden. 2. Drehen Sie den [↔]-Regler, um das „Tone 1“-Display auszuwählen. 3. Drücken Sie den [↔]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 4. Drücken Sie einen der Tone-Taster. Die entsprechende Klanggruppe wird ausgewählt. 5. Drehen Sie den [↔]-Regler, um den gewünschten Klang auszuwählen.
Einstellen der Lautstärke-Balance beider Klänge (Dual-Balance)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [↔]-Regler, so dass in der obersten Display-Zeile die Symbole „-“ „+“ angezeigt werden. 2. Drehen Sie den [↔]-Regler, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.
Einstellen der Oktavlage beider Klänge (Dual-Tone 1/Tone 2 Shift)	<ol style="list-style-type: none"> 3. Drücken Sie den [↔]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 4. Drehen Sie den [↔]-Regler, um den Wert auszuwählen, der verändert werden soll.

Die Bezeichnung der Noten (z.B. C4)

Die Notennamen sind wie nachfolgend beschrieben vergeben.

Beispiel: „C4“ bedeutet „das vierte C von links“.



Üben mit dem Metronom

Sie können zur Wiedergabe eines Metronoms spielen bzw. üben.

1. Drücken Sie den [M]-Taster.

Der [M]-Taster blinkt und das Metronom erklingt.

HINWEIS

Während der Song-Wiedergabe erklingt das Metronom im Tempo und Takt des aktuell ausgewählten Songs.

2. Stellen Sie das gewünschte Tempo mit dem [Tempo]-Regler ein.

3. Um die Taktart zu verändern, drücken Sie im „Time Signature“-Display den [T]-Regler und drehen Sie dann den [T]-Regler, um die gewünschte Taktart einzustellen.

Verfügbare Taktarten	2/2, 3/2, 2/4, 3/4, 4/4, 5/4, 6/4, 7/4, 3/8, 6/8, 8/8, 9/8, 12/8 (Voreinstellung: 4/4)
----------------------	---

4. Um das Metronom wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [M]-Taster.

Die Anzeige des [M]-Tasters erlischt.

Verändern der Metronom-Einstellungen

Die folgenden Einstellungen können verändert werden, wenn die Anzeige des [M]-Tasters leuchtet.

	Bedienvorgang
Bestimmt die Taktart	
Stummschalten des betonten Schlags auf der ersten Zählzeit	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [T]-Regler, so dass in der obersten Display-Zeile die Symbole „-“ „+“ angezeigt werden. 2. Drehen Sie den [T]-Regler, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.
Verändern des Metronom-Pattern	<ol style="list-style-type: none"> 3. Drücken Sie den [T]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
Verändern der Metronom-Lautstärke	<ol style="list-style-type: none"> 4. Drehen Sie den [T]-Regler, um den Wert auszuwählen, der verändert werden soll.
Auswahl des Metronom-Klangs	

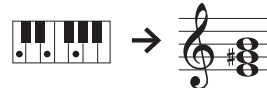
Transponieren der Tonhöhe

Sie können das Spiel auf der Tastatur in Halbtonschritten transponieren. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie einen Sänger begleiten oder mit einem Musiker, der ein akustisches Instrument besitzt, zusammen spielen und die Tonart gewechselt werden soll.

1. Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt und drehen Sie den [T]-Regler, um die Anzahl der Halbtöne für die Transponierung auszuwählen.

Wenn Sie z.B. einen Song in E-Dur lieber in C-Dur spielen möchten, geben Sie als Transpose-Wert „4“ ein.

Spielen von C E G → erzeugt E G#H



HINWEIS

Sie können die Transponierung für das Spiel auf der Tastatur auch wie folgt einstellen: Halten Sie den [Transpose]-Taster gedrückt und spielen Sie die gewünschte Note auf der Tastatur.

2. Um die Transponierung wieder auszuschalten, drücken Sie erneut den [Transpose]-Taster.

Die Anzeige des [Transpose]-Tasters erlischt.

Abspielen von Songs

Abspielen eines Songs

Gehen Sie wie folgt vor, um die internen Songs abzuspielen. Sie können zur Wiedergabe dieser Songs selber auf der Tastatur spielen, entweder mit beiden Händen oder nur mit der linken oder rechten Hand.

- ➔ Eine Liste der Songs finden Sie im Abschnitt „Internal Song List“ am Ende dieser Anleitung.

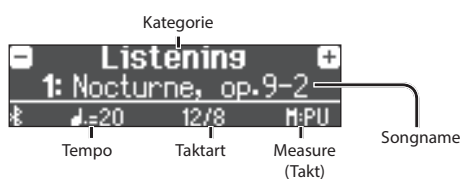
Liste der Kategorien

Kategorie	Beschreibung
Listening	Diese Piano Songs werden zum Zuhören empfohlen.
Ensemble (*)	bekannte Songs, hauptsächlich klassische Stücke Dazu gehören Pianokonzerte, Duette und Jazz-Arrangements. Einige dieser Stücke besitzen einen mittleren Schwierigkeitsgrad und erfordern eine fortgeschrittene Spieltechnik.
Entertainment (*)	die internen Songs des Pianos Arrangements von bekannten Songs weltweit, inkl. Pop, Jazz und Kinderliedern. Die Arrangements sind sowohl für Anfänger als auch Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet.
Do Re Mi Lesson (*)	Diese Übungen helfen, die Grundfunktionen der Musik zu erlernen, z.B. durch Mitsingen zum Song oder Lesen der Noten.
Scales (*)	Skalen in allen Tonarten (Dur, Moll)
Hanon	The Virtuoso Pianist No.1–20
Beyer	Vorschule im Klavierspiel Op.101 No.1–106
Burgmüller	25 Études faciles et progressives Op.100
Czerny100	100 Übungsstücke Op.139
USB Memory	Auf einem USB-Speicher gesicherte Songs
Internal Memory	im internen Speicher aufgenommene und gesicherte Songs

(*) die Songs aus dem Notenbuch „Roland Classical Piano Masterpieces“

1. Drücken Sie den [F1]-Taster.

Das Song-Display erscheint.



2. Drehen Sie den [↓]-Regler, um die Song-Kategorie auszuwählen und drücken Sie den [↓]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

3. Drehen Sie den [↓]-Regler, um den gewünschten Songtitel auszuwählen.

Sie können Songs innerhalb der aktuell gewählten Kategorie auswählen.

HINWEIS

Wenn Sie eine andere Song-Kategorie auswählen möchten, drücken Sie den [↵]-Taster.

4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Der ausgewählte Song wird abgespielt.

5. Um das Song-Playback zu starten bzw. zu stoppen drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Anzeige des [▶/■]-Tasters erlischt.

6. Um die Song-Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [F1]-Taster.

Die Anzeige des [F1]-Tasters erlischt.

Abspielweise der Songs

	Bedienvorgang
Abspielen einzelner Parts	<p>Die internen Songs besitzen drei Parts (rechte Hand, linke Hand und Begleitung) und Sie können bestimmen, welche dieser Parts sie hören möchten.</p> <p>* Einige Songs besitzen keinen Part für die linke Hand bzw. keinen Begleit-Part. In diesem Fall kann der entsprechende Part nicht ausgewählt werden.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [Part]-Taster. 2. Drehen Sie den [↓]-Regler, um den Part auszuwählen, der stummgeschaltet werden soll. 3. Drücken Sie den [↓]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. Der ausgewählte Part ist stummgeschaltet. 4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster. Nur die ausgewählten Parts werden abgespielt.
Verändern des Songtempos	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verwenden Sie dafür den [Tempo]-Regler. <p>HINWEIS Wenn Sie den Regler gedrückt halten, wird die Voreinstellung ausgewählt.</p>
Abspielen eines Songs mit konstantem Tempo	<p>Diese Funktion ist sinnvoll, wenn Sie zu einem Song üben möchten, ohne dass dieser das Tempo innerhalb des Songs wechselt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und drücken Sie den [Tempo]-Regler. 2. Wählen Sie „On“.
Auswahl des Starttaktes	<ol style="list-style-type: none"> 1. Folgen Sie den Bedienschritten 1-3 unter „Abspielen eines Songs“. 2. Drücken Sie den [↓]-Regler. Das Measure (Takt)-Display erscheint. 3. Drehen Sie den [↓]-Regler, um den Takt auszuwählen, der abgespielt werden soll. 4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster. Der Song wird ab dem ausgewählten Takt abgespielt. <p>HINWEIS</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie den [↓]-Regler gedrückt halten, wird der Anfang des Songs angewählt. • Drücken Sie den [↵]-Taster, um wieder das Song Select-Display aufzurufen.
Abspielen eines Vorzählers vor Beginn des Songs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie den [2]-Taster gedrückt, und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Abspielen aller Songs der ausgewählten Kategorie	<ol style="list-style-type: none"> 1. Halten Sie den [F1]-Taster gedrückt und drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Abspielen in einer anderen Tonart	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [✳]-Taster. Die Anzeige des [✳]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt. 2. Drehen Sie den [↓]-Regler, um das „Song Transpose“-Display auszuwählen. 3. Drücken Sie den [↓]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 4. Drehen Sie den [↓]-Regler, um die Anzahl der Halbtöne für die Transponierung auszuwählen. 5. Drücken Sie den [▶/■]-Taster. Das Song-Playback wird entsprechend transponiert abgespielt.
Abspielen von Songdaten aus einem Ordner eines USB Flash-Speichers	<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [F1]-Taster und drehen Sie den [↓]-Regler, um „USB Memory“ auszuwählen. 2. Drücken Sie den [↓]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. <p>Gehen Sie in den gewünschten Ordner.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Drehen Sie den [↓]-Regler, um den gewünschten Ordner auszuwählen. 4. Drücken Sie den [↓]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. <p>Schließen Sie den Ordner.</p> <ol style="list-style-type: none"> 5. Drehen Sie den [↓]-Regler nach links, um „Up“ auszuwählen. 6. Drücken Sie den [↓]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Aufnahme des eigenen Spiels

Aufzeichnen des eigenen Tastatur-Spiels

Sie können Ihr eigenes Spiel aufnehmen und wieder abspielen.

Vorbereitungen für die Aufnahme

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.
2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.
Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Metronoms ein. Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Songs gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.
3. Drücken Sie den [●]-Taster.
Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmefähig.
Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

Starten/Stoppen der Aufnahme

4. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [▶/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.
- HINWEIS**
Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [▶/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.
5. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Die Aufnahme wird gestoppt.

Abhören der Aufnahme

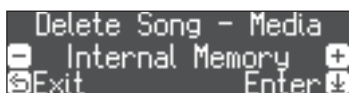
6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.
Nach einer Aufnahme wird automatisch der neu aufgenommene Song ausgewählt.
Der aufgenommene Song wird abgespielt.

Löschen eines gesicherten Songs

Sie können einen bereits gesicherten Song löschen.

- HINWEIS**
- Alternative für das Löschen eines aufgenommenen Songs: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drücken Sie den [↵]-Taster.
 - Wenn Sie alle Songs aus dem internen Speicher löschen möchten, formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23)).

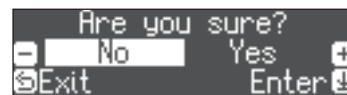
1. Drücken Sie den [⊗]-Taster.
Die Anzeige des [⊗]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
2. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Delete Song“-Display auszuwählen.
3. Drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
Das Delete Song-Display erscheint.



4. Drehen Sie den [↵]-Regler, um den Speicherbereich auszuwählen, aus dem der Song gelöscht werden soll und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

5. Drehen Sie den [↵]-Regler, um den gewünschten Song auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵]-Taster.

6. Drehen Sie den [↵]-Regler, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.
Der Vorgang wird ausgeführt.

Verwalten der aufgenommenen Songs

Bedienvorgang			
Sie können einen gesicherten Song umbenennen.			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Drücken Sie den [⊗]-Taster. Die Anzeige des [⊗]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt. 2. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Rename Song“-Display auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um den Speicherbereich auszuwählen, in dem sich der umzubennende Song befindet und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. 4. Drehen Sie den [↵]-Regler, um den Song auszuwählen, der umbenannt werden soll und drücken Sie den [↵], um die Auswahl zu bestätigen. 5. Geben Sie den gewünschten Namen ein. 			
Umbenennen eines aufgenommenen Songs	Auswahl der Position in der Zeile	den [↵]-Regler drehen	
	das Zeichen verändern	den [↵]-Regler drücken (Eingabe bestätigen) ↓ den [↵]-Regler drehen (Zeichen auswählen) ↓ den [↵]-Regler drücken (zurück)	
		ein Zeichen einfügen	den [▶/■]-Taster drücken
		ein Zeichen löschen	den [●]-Taster drücken
	<ol style="list-style-type: none"> 6. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das ✓-Zeichen am rechten Rand des Displays auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint. 7. Wählen Sie mit dem [↵]-Regler „Yes“ und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen. Der Song wird umbenannt. * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint. 8. Drücken Sie den [⊗]-Taster. Der Function-Modus wird wieder verlassen. 		

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

	Bedienvorgang
Kopieren eines aufgenommenen Songs	Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Songs eines USB Flash-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden.
	1. Drücken Sie den [F5]-Taster. Die Anzeige des [F5]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.
	2. Drehen Sie den [F4]-Regler, um das „Copy Song“-Display auszuwählen und drücken Sie den [F4]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
	3. Drehen Sie den [F3]-Regler, um die Kopierquelle und das Kopierziel auszuwählen und drücken Sie den [F3]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
	4. Drehen Sie den [F2]-Regler, um den Song auszuwählen, der kopiert werden soll. Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [ESC]-Taster.
	5. Drücken Sie den [F1]-Regler. Der Vorgang wird ausgeführt. * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.
6. Drücken Sie den [F5]-Taster. Der Function-Modus wird wieder verlassen.	

Fortgeschrittene Aufnahmemethoden

Aufnahmen der Spieldaten einer Hand

Sie können die Spieldaten für die linke und rechte Hand nacheinander aufnehmen.



linker (oder rechter) Part

Vorbereitungen

1. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

2. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.

Stellen Sie das Tempo und die Taktart des Metronoms ein. Die Metronom-Einstellungen werden innerhalb des Songs gesichert und Sie können diese Einstellungen während des Playback verwenden.

3. Drücken Sie den [F6]-Taster.

Der [F6]-Taster leuchtet, der [F7]/[F8]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [F6]-Taster.

4. Drücken Sie den [Part]-Taster, drehen Sie den [F4]-Regler, um den Part auszuwählen, der nicht aufgenommen werden soll und drücken Sie den [F4]-Regler, um die Taster-Anzeige auszuschalten.

Nur die Anzeige des Aufnahme-Part blinkt.

HINWEIS

Wenn Sie keinen Part auswählen, werden die Spieldaten wie folgt aufgenommen.

Spiele eines Klangs	„Right“-Part
Spiele von zwei Tones nebeneinander (Split Play-Modus)	Der Klang der linken Hand ist der „Left“-Part und der Klang der rechten Hand der „Right“-Part.
Spiele von zwei Tones übereinander (Dual Play-Modus)	Der Tone 1 ist der „Right“-Part und der Tone 2 der „Accomp“-Part.

Starten/Stoppen der Aufnahme

5. Drücken Sie den [F7]/[F8]-Taster.

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [F6] und [F7]/[F8] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

HINWEIS

Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [F7]/[F8]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

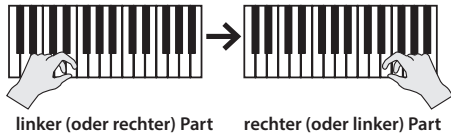
6. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [F7]/[F8]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Hinzufügen einer Aufnahme

Sie können nach der Aufnahme für eine der Hände die Aufnahme für die jeweils andere Hand hinzufügen.

Sie können diese Art der „Overdub“-Aufnahme auch mit den internen Songs durchführen.



Vorbereitungen

1. Drücken Sie den [F1]-Taster.

Das Song-Display erscheint.

HINWEIS

Wenn das Measure (Takt)-Display erscheint, drücken Sie den [F2]-Taster, um wieder das Song Select-Display aufzurufen.

2. Drehen Sie den [↵]-Regler, um die gewünschte Song-Kategorie auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.

3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um den Song auszuwählen, mit dem die weitere Aufnahme durchgeführt werden soll.

Sie können Songs innerhalb der aktuell gewählten Kategorie auswählen.

HINWEIS

Wenn Sie die Aufnahme auf Grundlage eines internen Songs durchführen, können Sie das Tempo für den Song einstellen. (S. 12)

4. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

5. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Overdub“-Display auszuwählen.

Der bei Schritt 3 selektierte Song wird ausgewählt.



6. Drücken Sie den [Part]-Taster; wenn die Anzeige eines Parts blinken sollte, für den Sie keine Aufnahme durchführen möchten, wählen Sie diesen Part durch Drehen des [↵]-Reglers aus und drücken Sie den [↵]-Regler, so dass die Anzeige erlischt.

Wenn Sie einen Part auswählen, für den bereits Daten aufgezeichnet wurden (die Anzeige leuchtet) und dann den [↵]-Regler drücken, so dass die Anzeige blinkt, werden bei einer neuen Aufnahme die vorher aufgezeichneten Daten überschrieben.

Starten/Stoppen der Aufnahme

7. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Nach einem eintaktigen Vorzähler beginnt die Aufnahme und die Anzeigen der Taster [●] und [▶/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

HINWEIS

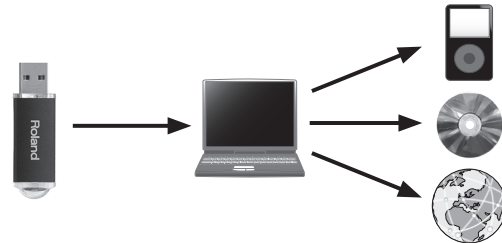
Sie können die Aufnahme auch starten, indem Sie eine Note auf der Tastatur spielen (anstelle den [▶/■]-Taster zu drücken). In diesem Fall erklingt kein Vorzähler.

8. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

Aufnahme von Audiodaten direkt auf einen USB Flash-Speicher

Wenn Sie Ihr Spiel als Audiodatei aufzeichnen, können Sie diese Datei mit einem Rechner bzw. Audio Player abspielen und/oder auf eine CD brennen bzw. über das Internet verbreiten.



Vorbereitungen

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

- * Es ist nicht möglich, Audiodaten direkt im Instrument aufzuzeichnen.
- * Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher bzw. das Netzkabel ab, solange die Anzeige des USB Flash-Speichers noch blinkt.

2. Wählen Sie den gewünschten Klang aus.

3. Halten Sie den [●]-Taster gedrückt und drehen Sie den [↵]-Regler, um „Audio“ auszuwählen.

HINWEIS

Sie können dieses auch im Function-Modus unter „Recording Mode“ einstellen (S. 25).

4. Drücken Sie den [●]-Taster.

Der [●]-Taster leuchtet, der [▶/■]-Taster blinkt und das Instrument ist aufnahmebereit.

Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie erneut den [●]-Taster.

5. Schalten Sie bei Bedarf das Metronom ein.

Starten/Stoppen der Aufnahme

6. Drücken Sie den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestartet und die Anzeigen der Taster [●] und [▶/■] leuchten. Die Aufnahme wird automatisch gesichert.

WICHTIG

Schalten Sie während der Aufnahme das Instrument nicht aus, und ziehen Sie nicht den USB Flash-Speicher ab.

7. Um die Aufnahme zu stoppen drücken Sie erneut den [▶/■]-Taster.

Die Aufnahme wird gestoppt.

HINWEIS

- Sie können den aufgenommenen Song löschen (S. 13).
- Sie können den aufgenommenen Song umbenennen (S. 13).

Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)

Sie können die verschiedenen Elemente des Pianoklangs einzeln editieren und damit Ihren eigenen Pianoklang generieren.

HINWEIS

Sie können diese Parameter auch mithilfe einer dedizierten App verändern.

→ „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 20)



Einstellen der Piano Designer-Parameter

1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.
2. Drehen Sie den [↕]-Regler, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.
3. Drücken Sie den [↕]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
4. Drehen Sie den [↕]-Regler, um den gewünschten Wert einzustellen.
5. Um die Einstellungen zu verlassen, drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.

Die Anzeige des [Piano Designer]-Tasters erlischt.

Parameter	Wert	Beschreibung
My Stage		Bei der Auswahl von „My Stage“ können Sie den Klang des Instruments in einer virtuellen Raumumgebung platzieren. Diese Einstellung den Klang und die akustischen Merkmale eines Konzertflügels in Räumen wie Konzerthalle, Kirche oder Aufnahmestudio. * nur für Grand Piano Tones
		Piano Recital, At Hall Stage, Lakeside Studio, Impressionists, Heritage Hall, Lounge Concert, Church Concert, Jazz Club, Medieval Salon, Recording Studio, Trad Opera House, East Coast Hall
Ambience	Ambience Type (nur für Grand Piano Tones)	bestimmt die Eigenschaft der Raumklang-Umgebung. Studio, Lounge, Concert Hall, Wooden Hall, Stone Hall, Cathedral
	Ambience Depth	bestimmt die Stärke des Raumklang-Effekts. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. * Der Raumhall-Effekt steht für das Abspielen von Audiodaten nicht zur Verfügung. 0-10
Key Touch	Fix, 1-100 (Voreinstellung: 50)	Sie können das Verhältnis von „auf der Tastatur erzeugte Spieldynamik“ und „Auswirkung auf die Klangerzeugung“ verändern. Die Voreinstellung „50“ kommt der Tastaturdynamik eines akustischen Pianos am nächsten. Bei hohen Werten fühlt sich das Spiel schwerer an. Bei „Fix“ wird der Klang immer mit maximaler Lautstärke gespielt, unabhängig von der erzeugten Spieldynamik.
Brilliance	-10-0-+10 (Voreinstellung: 0)	Das Verändern der Brillanz beeinflusst sowohl den Klang, der auf der Klaviatur gespielt wird, als auch die Klänge, die für die Song-Wiedergabe verwendet werden. Höhere Werte bewirken einen helleren Klang.
Master Tuning	415,3 Hz, -466,2 Hz (Voreinstellung: 442.0 Hz)	Wenn Sie im Ensemble mit akustischen Instrumenten spielen, können Sie die Referenztonhöhe an die Tonhöhe der akustischen Instrumente anpassen. Als Referenz wird die Tonhöhe der Note A4 (das mittlere A) verwendet.

Parameter	Wert	Beschreibung
Temperament		Dieser Parameter ermöglicht das Anpassen der Stimmung an verschiedene Temperierungen. Das Instrument kann auf Stimmungen verschiedener Stilepochen eingestellt werden, so dass dadurch die originale klassische Stimmung (z.B. Barock) nachempfunden werden kann.
	Equal (Voreinstellung)	Die gleichmäßig temperierte Stimmung teilt die Oktave in 12 gleich große Abschnitte. Dieses ist die heutzutage gebräuchlichste Stimmung. Jedes der Intervalle hat den gleichen Anteil an leichter Verstimmung.
	Just Major	Dieses ist ein Stimmungsverfahren, das die Frequenzverhältnisse von Terz, Sexte und Septime verändert. Es entstehen Akkorde mit einer hohen Klangfülle. Bei Skalen hingegen macht sich die Unausgewogenheit der Skala unangenehm bemerkbar. „Just Minor“ ist die reine Stimmung für Moll-Tonarten.
	Just Minor	
	Pythagorean	Ein von dem Philosophen Pythagoras entwickeltes Stimmverfahren, innerhalb dessen reine Quinten aneinander gereiht werden. Obwohl die Terz leicht dissonant klingt, ist diese Stimmung trotzdem für Songs mit einfacher Melodie geeignet.
	Kirnberger I	Wie bei den Just-Stimmungen sind die Dreiklänge übereinstimmend. Songs, die in Tonarten für diese Stimmungen geschrieben sind, besitzen ein sehr ausgeprägten Wohlklang.
	Kirnberger II	Eine Überarbeitung der Stimmung „Kirnberger I“ welche die Limitierung der verwendbaren Tonarten aufhebt.
	Kirnberger III	Diese Stimmung ist das Ergebnis der mit den mitteltönigen und reinen Stimmungen gemachten Erfahrungen. Sie lässt Modulationen zu und kann in allen Tonarten gespielt werden. Da die Resonanzen abhängig von der gewählten Tonart unterschiedlich sind, resonieren gespielte Akkorde bei dieser Stimmung anders als bei der gleichmäßigen Stimmung (Equal).
	Meantone	Diese mitteltönige Stimmung gleicht einige „Unebenheiten“ der reinen Stimmung aus und ermöglicht das Transponieren von Tonarten in einem begrenzten Bereich.
	Werckmeister	Durch die Kombination aus mitteltöniger und pythagoräischer Stimmung ist das Spielen in allen Tonarten möglich. Akkorde resonieren unterschiedlich im Vergleich zur gleichmäßigen Stimmung.
Arabic	Eine Skala für arabische Musikstile.	
Temperament Key	C-B (Voreinstellung: C)	Wenn Sie eine andere Temperierung als „Equal“ ausgewählt haben, müssen Sie die Tonart festlegen, in der Sie spielen.
Hammer Response	Off, 1-10 (Voreinstellung: 1)	bestimmt die Verzögerungszeit, mit der der virtuelle Hammer die Saite trifft. Höhere Werte bewirken einen stärkeren Verzögerungseffekt.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Editieren des Grand Piano-Klangs

Sie können die verschiedenen Aspekte des Grand Piano-Klangs individuell einstellen. Dazu gehören z.B. die Saiten-Resonanz und die Pedal-Resonanz.

* Diese Einstellungen sind nur für die Grand Piano-Klänge verfügbar.

1. Drücken Sie den [Piano Designer]-Taster.
2. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Piano Tone Edit“-Display auszuwählen.
3. Drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
4. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.
5. Drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen und drehen Sie dann den [↵]-Regler, um den Wert einzustellen.

6. Wenn Sie die Editierung des Piano Tone beenden möchten, drücken Sie [↵]-Taster.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [↵]-Taster.

7. Wählen Sie mit dem [↵]-Regler „Yes“ und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Die Grand Piano Tone-Einstellungen werden gesichert.

	Parameter	Wert	Beschreibung
Piano Tone Edit	Lid	0-6	Dieser Parameter bestimmt die Helligkeit des Klangs auf Grundlage des Öffnungsgrades eines Flügeldeckels. Je weiter der Deckel geschlossen ist, desto gedämpfter erklingt der Sound. Je weiter der Deckel geöffnet ist, desto brillanter erklingt der Sound.
	Key Off Noise	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des mechanischen Geräusches bei Loslassen einer Taste. Je höher der Wert, desto deutlicher ist der Effekt hörbar.
	Hammer Noise	-5-0-+5	bestimmt die Lautstärke des Klangeffekts bei Aufschlagen des Hammers auf eine Saite. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Duplex Scale	Off, 1-10	bestimmt die Stärke der erzeugten Obertöne der Saiten, die zwar selber nicht angeschlagen werden, aber bei Spielen anderer Noten mitschwingen und entsprechende Obertöne erzeugen. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt. Duplex Scale ist ein System von mitschwingenden Saiten in Konzertflügeln. Diese Saiten werden selber nicht von den Hämmern angeschlagen, schwingen aber mit, wenn andere Saiten angeschlagen werden. Dadurch werden zusätzliche Obertöne erzeugt und der Klang erhält dadurch eine zusätzliche Fülle und Brillanz. Die mitschwingenden Saiten sind den Saiten im oberen Tonhöhenbereich (ab ca. der Note „C4“) hinzugefügt und werden nicht gedämpft, d.h. sie klingen auch nach Loslassen einer Taste weiter.
	Full Scale String Res.	Off, 1-10	bestimmt die Stärke der Resonanz der Saiten von aktuell gepielten Noten zusammen mit vorher gespielten Noten bzw. bei Drücken des Damper-Pedals die Resonanz der Saiten der nicht gespielten Noten. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Key Off Resonance	Off, 1-10	bestimmt die Resonanz, die auftritt, wenn eine Taste losgelassen wird. Je höher der Wert, desto stärker ist dieser Effekt.
	Cabinet Resonance	Off, 1-10	bestimmt die Resonanz des Pianogehäuses. Je höher der Wert, desto stärker ist die Resonanz.
	Soundboard Type	1-5	bestimmt das Verhalten des Resonanzkörpers. Sie können aus fünf verschiedenen Resonanztypen auswählen.
	Damper Noise	Off, 1-10	bestimmt die Lautstärke des Spielgeräusches, das nach Drücken des Dämpfung (Halte)-Pedals erzeugt wird.
	Soft Pedal	1-10	bestimmt die Stärke des Leise-Effekts, der nach Drücken des Soft (Leise)-Pedals erzeugt wird. Je höher der Wert, desto stärker ist der Leise-Effekt.
	Single Note Tuning (*)	-50-0-+50	bestimmt die Feintonhöhe einer Note. Sie können damit z.B. die Breite des „Stretched Tuning“ einstellen (höhere Noten erklingen etwas höher und tiefere Noten etwas tiefer als regulär).
	Single Note Volume (*)	-50-0	bestimmt die Lautstärke einer Note. Je höher der Wert, desto lauter ist eine Note.
	Single Note Character (*)	-5-0-+5	bestimmt den Klangcharakter einer Note. Je höher der Wert, desto härter erklingt der Sound. Je niedriger der Wert, desto weicher erklingt der Sound. * Das Klangergebnis ist abhängig vom Tonhöhenbereich.
Reset Setting		setzt die „Piano Tone Edit“-Einstellungen des ausgewählten Klangs auf deren Werkvoreinstellungen zurück.	

Single Note-Einstellungen (*)

1. Wählen Sie das Single Note Settings-Display aus und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
2. Spielen Sie die gewünschte Note und verändern Sie die Einstellungen durch Drehen des [↵]-Reglers.
3. Drücken Sie den [↵]-Taster, um das Display zu verlassen.

Verbinden mit einem Mobilgerät über Bluetooth



Hinweise zur Bluetooth-Funktionalität

Abhängig davon, in welchem Land Sie das Instrument erworben haben, kann es vorkommen, dass die Bluetooth-Funktionalität nicht enthalten ist.

Wenn die Bluetooth-Funktionalität enthalten ist

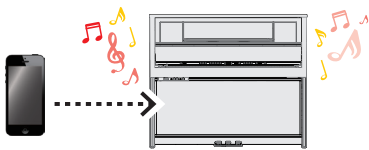
Das Bluetooth-Logo erscheint, wenn Sie das Instrument einschalten.



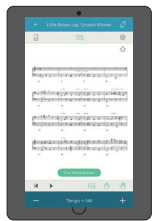
Die Möglichkeiten mit Bluetooth

Mithilfe der Bluetooth-Funktion können Sie das Instrument über eine drahtlose Verbindung mit einem Mobilgerät verbinden und folgende Dinge ausführen.

→ „Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments“ (S. 19)



→ „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 20)



App „Piano Every Day“

Die Einstellungen

Koppeln (Pairing)

Um zwei Geräte über Bluetooth zu verbinden, müssen beide vorher gekoppelt werden.

Dieses wird auch als „Pairing“ bezeichnet.



Der Kopplungsvorgang

Es gibt zwei separate Kopplungsvorgänge: „Audio“ (Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments) und „MIDI“ (Übertragen von Steuerdaten von einer app in Richtung Klangerzeugung des Instruments).

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments (Audio)

Verwenden des Pianos mit einer App (MIDI)



Einstellungen am Instrument



Einstellungen am Mobilgerät



Einstellungen am Mobilgerät

App

Einstellungen in der app

Abspielen von Musik über die Lautsprecher des Instruments

Nehmen Sie die Einstellungen so vor, dass die auf dem externen Bluetooth-Gerät gesicherten Musikdaten drahtlos auf diesem Instrument abgespielt werden können.

Für dieses Beispiel wird ein iOS-Gerät verwendet.

* Nachdem ein Bluetooth-Gerät einmal an diesem Gerät angemeldet wurde, muss dieser Vorgang nicht mehr erneut ausgeführt werden. Siehe „Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät“ (S. 20)

Pairing (Koppeln)

1. Stellen Sie das zu verwendende externe Bluetooth-Gerät in die Nähe dieses Instruments.

2. Drücken Sie den [F] -Taster.

Die Anzeige des [F]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Drehen Sie den [v]-Regler, um das „Bluetooth“-Display auszuwählen und drücken Sie den [v]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Das folgende Display erscheint:

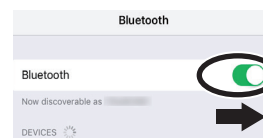


4. Drücken Sie den [v]-Regler, um die Bluetooth-Verbindung zu aktivieren.




Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [v]-Taster.

5. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.



6. Tippen Sie auf „LX708 Audio“, „LX706 Audio“ oder „LX705 Audio“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Mobilgerät	„LX708 Audio“, „LX706 Audio“ oder „LX705 Audio“ werden im Geräte-Display hinzugefügt.
Piano	Im Display erscheint „Completed“ und das Symbol „AUDIO“ wird neben dem Bluetooth-Symbol angezeigt. 

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

7. Drücken Sie am Instrument den [F]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Damit ist der Kopplungs-Vorgang abgeschlossen.

Abspielen von Audiodaten

Wenn Sie eine Audiodatei am Mobilgerät abspielen, wird der Sound über die Lautsprecher des Instruments ausgegeben.

HINWEIS

Stellen Sie die gewünschte Lautstärke am externen Mobilgerät ein. Wenn der Klang zu leise ist, können Sie die Lautstärke im Instrument verändern.

➔ „Input/Bluetooth Vol.“ (S. 24)

Herstellen der Verbindung zu einem bereits erkannten Mobilgerät

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden.

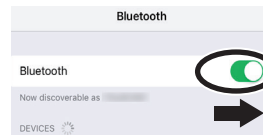
* Wenn damit die Kommunikation nicht hergestellt werden kann, tippen Sie auf „LX708 Audio“, „LX706 Audio“ oder „LX705 Audio“ im Bluetooth-Geräte-Display des Mobilgeräts.

Pairing (Koppeln)

Um das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verwenden zu können, sind vorher bestimmte Einstellungen notwendig. Das nachfolgende Beispiel beschreibt die Verbindung zur app „Piano Every Day“, die auf einem iOS-Gerät installiert ist.

* Bei „Verwenden des Pianos mit einer App“ ist nicht notwendig, Einstellungen am Instrument vorzunehmen. Alle dafür notwendigen Bedienvorgänge werden in der app vorgenommen.

1. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion am externen Mobilgerät ein.

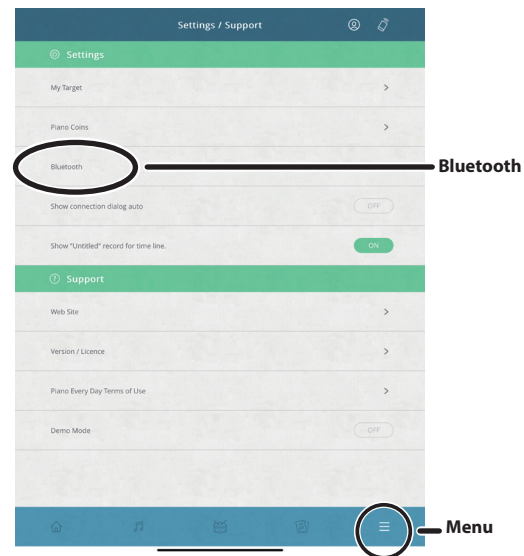


WICHTIG

Auch wenn in der Liste der Geräte der Name des Instruments angezeigt wird (wie z.B. „LX708 MIDI“), tippen Sie NICHT auf dieses Feld.

2. Öffnen Sie auf dem Mobilgerät die app.

3. Berühren Sie das Menu-Symbol unten rechts im app-Bildschirm und danach auf „Bluetooth“.



Im Display des Mobilgeräts erscheint „LX708 MIDI“, „LX706 MIDI“ oder „LX705 MIDI“.





4. Berühren Sie entweder „LX708 MIDI“, „LX706 MIDI“ oder „LX705 MIDI“, abhängig vom Instrument, welches Sie verwenden.

Das Instrument und das Mobilgerät sind nun drahtlos miteinander verbunden. Wenn der Kopplungsvorgang abgeschlossen ist, erscheint ein Display ähnlich des Folgenden.

Mobilgerät	„LX708 MIDI“, „LX706 MIDI“ oder „LX705 MIDI“ werden im Geräte-Display hinzugefügt.
Piano	Neben dem Bluetooth-Symbol erscheint „MIDI“.

Verwenden des Pianos mit einer App

Apps, die mit diesem Instrument verwendet werden können

Name der app	unterstütztes Betriebssystem	Beschreibung
 Piano Every Day	iOS Android	Mithilfe dieser app können Sie digitale Notenbilder herunter laden, Songs spielerisch üben und Ihre Spieldaten aufzeichnen. 
 Piano Designer	iOS Android	Mithilfe dieser app können die verschiedenen Aspekte des Piano-Klangs individuell einstellen. Lesen Sie dazu auch den Abschnitt „Einstellen des Pianoklangs im Detail (Piano Designer)“ (S. 16). 

* Die Apps können Sie kostenlos im App Store (iOS-Produkte) oder bei Google Play (Android-Produkte) herunter laden.

* Sie können auch weitere apps verwenden, die Bluetooth MIDI-kompatibel sind (z.B. Garage Band).

* Die hier abgedruckten Informationen entsprechen dem Stand bei Drucklegung dieser Anleitung. Ggf. aktualisierte Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der Roland-Internetseite.

Wenn die Bluetooth-Verbindung zum Mobilgerät nicht hergestellt werden kann

Wenn der unter „Verwenden des Pianos mit einer App“ (S. 20) beschriebene Kopplungsvorgang nicht erfolgreich war, gehen Sie wie folgt vor.

- 1 Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.
- 2 Schließen Sie all apps auf dem Mobilgerät.
- 3 Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.
- 4 Beginnen Sie wieder ab Schritt 1 auf S. 20, um beide Geräte zu koppeln.

- 1 Stellen Sie sicher, dass am Instrument dessen Bluetooth-Funktion auf „On“ gestellt ist.

1. Drücken Sie am Instrument den [⚙️]-Taster.

Die Anzeige des [⚙️]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Bluetooth“-Display auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Die Bluetooth-Einstellungen werden ausgewählt.

3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um das „Bluetooth On/Off“-Display auszuwählen und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Die Bluetooth-Funktion des Instruments wird eingeschaltet.

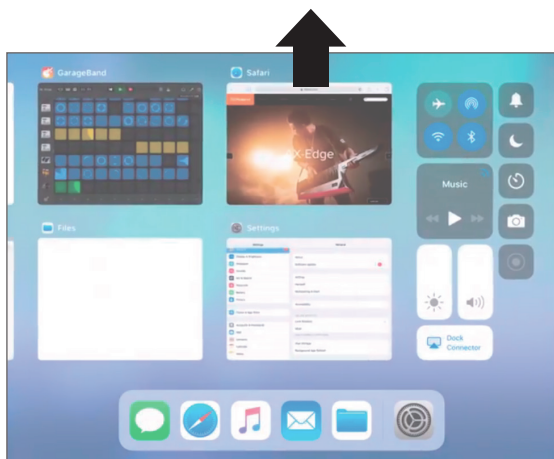
4. Drücken Sie den [⚙️]-Taster.

Die Anzeige des [⚙️]-Tasters erlischt und der Function-Modus wird verlassen.

- 2 Schließen Sie all apps auf dem Mobilgerät

Schließen einer app

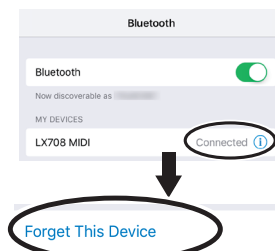
Um die app zu schließen, drücken Sie auf den Home-Taster und wischen Sie das Fenster mit der app-Anzeige nach oben.



- 3 Wenn beide Geräte bereits miteinander gekoppelt sind, unterbrechen Sie die Kopplung und schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.

Unterbrechen der Kopplung

1. Tippen Sie im Display des Mobilgeräts auf das „i“-Symbol neben „Verbunden“ und tippen Sie dann auf „Gerät entfernen“ (Forget This Device).



2. Schalten Sie die Bluetooth-Funktion aus.



- 4 Beginnen Sie wieder ab Schritt 1 auf S. 20, um beide Geräte zu koppeln.

Falls selbst bei Berücksichtigung aller Regeln und Bedienschritte die Kopplung beider Geräte nicht funktioniert und die app nicht verwendet werden kann, gehen Sie auf die folgende Internetseite, um Ihr Roland Service Center bzw. Ihren Roland-Vertrieb zu kontaktieren.

<http://roland.cm/service>

Wenn mehrere Pianos des gleichen Typs verwendet werden

Wenn mehrere Pianos des gleichen Typs verwendet werden (z.B. in einer Musikklasse), kann jedem der Pianos eine individuelle Kennnummer (ID) zugewiesen werden und die Instrumente lassen sich dann am Mobilgerät unterscheiden.

Zuweisen einer ID

Dabei wird am Ende des Gerätenamens eine Nummer angefügt, die Sie im Display des Mobilgeräts sehen können. (z.B. „LX708 Audio1“, „LX708 MIDI 1“)

1. Drücken Sie den [⚙️]-Taster.
2. Wählen Sie das „Bluetooth“-Display aus und drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.
3. Drehen Sie den [↵]-Regler, um „Bluetooth ID“ auszuwählen.
4. Drücken Sie den [↵]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen und drehen Sie dann den [↵]-Regler, um den Wert einzustellen.

ID	Beschreibung
0-99	Auf „0“ gestellt: „LX708 Audio“, „LX708 MIDI“ (Voreinstellung) Auf „1“ gestellt: „LX708 Audio 1“, „LX708 MIDI 1“

* Wenn Sie mehrere Pianos aufgestellt haben, wird empfohlen, außer dem Mobilgerät nur die Instrumente einzuschalten, die gekoppelt werden sollen (die anderen Instrumente sollten ausgeschaltet bleiben).

Laden und Sichern von Piano-Setups

Sie können Ihre eigenen Piano-Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher sichern und dann wieder in dieses Instrument oder ein anderes, entsprechend kompatibles Digital Piano der gleichen Modellreihe übertragen.

Einstellungen, die gesichert werden

Einstellung	Seite	Einstellung	Seite
Lautstärke der Lautsprecher	S. 6	Temperament	S. 17
Lautstärke der Kopfhörer	S. 7	Temperament Key	S. 17
Ambience	S. 16	Hammer Response	S. 17
Key Touch	S. 16	Piano Tone-Einstellungen	S. 18
Brilliance	S. 16	Volume Limit	S. 26
Master Tuning	S. 16		

Sichern der Piano-Einstellungen (Piano Setup Export)

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

2. Drücken Sie den [F] -Taster.

Die Anzeige des [F]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Drehen Sie den [L] -Regler, um „Piano Setup Export“ auszuwählen und drücken Sie den [L] -Regler.

Das Piano Setup Export-Display erscheint.



4. Benennen Sie die Piano Settings-Datei.

Auswahl der Position in der Zeile	den [L] -Regler drehen	
Verändern das Zeichen	den [L] -Regler drücken (Eingabe bestätigen) ↓ den [L] -Regler drehen (Zeichen auswählen) ↓ den [L] -Regler drücken (zurück)	
	ein Zeichen einfügen	Drücken Sie den [R] -Taster.
	ein Zeichen löschen	den [C] -Taster drücken

5. Drehen Sie den [L] -Regler, um das ✓ -Zeichen am rechten Rand des Displays auszuwählen und drücken Sie den [L] -Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Die Einstellungen werden gespeichert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

6. Drücken Sie den [F] -Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [F]-Tasters erlischt.

Laden der Piano-Einstellungen (Piano Setup Import)

1. Schließen Sie den USB Flash-Speicher an den USB Memory-Anschluss an.

2. Drücken Sie den [F] -Taster.

Die Anzeige des [F]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Drehen Sie den [L] -Regler, um „Piano Setup Import“ auszuwählen und drücken Sie den [L] -Regler.

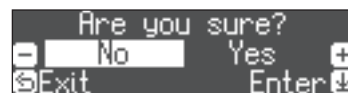
Das Piano Setup Import-Display erscheint.



4. Drehen Sie den [L] -Regler, um die gewünschten Piano-Einstellungen auszuwählen.

5. Drücken Sie den [L] -Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [L] -Taster.

6. Drehen Sie den [L] -Regler, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [L] -Regler, um die Auswahl zu bestätigen.

Die Einstellungen werden geladen.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus und ziehen Sie den USB-Speicher nicht ab, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Drücken Sie den [F] -Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [F]-Tasters erlischt.

Formatieren des Speichers (Format Media)

Sie können alle Daten des internen Speichers bzw. eines USB Flash-Speichers löschen.

WICHTIG

- Durch diesen Vorgang werden alle Daten des gewählten Speicherbereichs unwiderruflich gelöscht.
- Wenn Sie andere Einstellungen auf die Werksvoreinstellungen zurück setzen möchten, führen Sie den Factory Reset-Vorgang aus (S. 23).

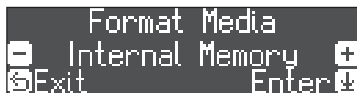
1. Wenn Sie einen USB Flash-Speicher formatieren möchten, schließen Sie diesen an den USB Memory-Anschluss an.

2. Drücken Sie den [Fct]-Taster.

Die Anzeige des [Fct]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

3. Drehen Sie den [L/R]-Regler, um „Format Media“ auszuwählen und drücken Sie den [L/R]-Regler.

Das Format Media-Display erscheint.

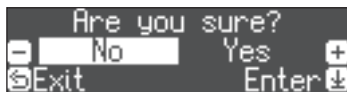


Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster.

4. Drehen Sie den [L/R]-Regler, um den Speicherbereich auszuwählen (intern oder USB Flash-Speicher), der formatiert werden soll.

5. Drücken Sie den [L/R]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster.

6. Drehen Sie den [L/R]-Regler, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [L/R]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.

Der ausgewählte Speicherbereich wird formatiert.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

7. Drücken Sie den [Fct]-Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [Fct]-Tasters erlischt.

Abrufen der Werksvoreinstellungen (Factory Reset)

Mit diesem Vorgang werden alle Registrierungs-Einstellungen und intern gesicherte Parameter-Einstellungen auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt. Dieses wird als „Factory Reset“ bezeichnet.

WICHTIG

Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben“ (S. 28).

HINWEIS

Mit dieser Funktion werden keine Songs aus dem internen Speicher oder von einem USB Flash-Speicher gelöscht.

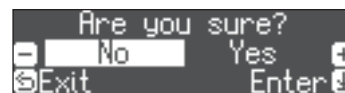
Wenn Sie Songdaten aus dem internen Speicher bzw. von einem USB Flash-Speicher löschen möchten, lesen Sie den Abschnitt „Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23).

1. Drücken Sie den [Fct]-Taster.

Die Anzeige des [Fct]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Drehen Sie den [L/R]-Regler, um „Factory Reset“ auszuwählen und drücken Sie den [L/R]-Regler.

Eine Bestätigungs-Abfrage erscheint.



Wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten, drücken Sie den [Exit]-Taster.

3. Drehen Sie den [L/R]-Regler, um „Yes“ auszuwählen und drücken Sie den [L/R]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen.

Die internen Daten werden auf deren Werksvoreinstellungen zurück gesetzt.

WICHTIG

Schalten Sie das Instrument nicht aus, solange im Display noch „Executing...“ erscheint.

4. Schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.



Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

1. Drücken Sie den [F] -Taster.

Die Anzeige des [F]-Tasters leuchtet und der Function-Modus ist ausgewählt.

2. Drehen Sie den [V]-Regler, um das Display mit dem gewünschten Parameter auszuwählen.

3. Drücken Sie den [V]-Regler, um die Eingabe zu bestätigen.

* Abhängig von der ausgewählten Parametergruppe ist es möglich, dass weitere Displays mit zusätzlichen Parametern verfügbar sind.

4. Drehen Sie den [V]-Regler, um den Wert zu verändern.

5. Drücken Sie den [F] -Taster, um den Function-Modus zu verlassen.

Die Anzeige des [F]-Tasters erlischt.

Anzeige	Wert	Beschreibung
Bluetooth-Einstellungen		
Bluetooth	Bluetooth On/Off	<p>Ein- und Ausschalten der Bluetooth-Funktion (Bluetooth On/Off)</p> <p>Wenn die Bluetooth-Funktion eingeschaltet ist, können Sie die Musik eines Mobilgeräts über die Lautsprecher des Instruments wiedergeben sowie das Instrument mit einer auf einem Mobilgerät installierten app verbinden. (S. 19)</p> <p>On, Off</p>
	Bluetooth Pairing	Führen Sie den Kopplungsvorgang durch, um das Instrument mit dem Mobilgerät zu verbinden. (S. 19)
	Input/Bluetooth Vol.	<p>Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input/Bluetooth Vol.)</p> <p>Dieser Parameter bestimmt die Ausgabe-Lautstärke des Sounds des Mobilgeräts über die Lautsprecher des Instruments. (S. 20)</p> <p>0-10</p>
	Bluetooth ID	<p>Wenn sich in Ihrer Umgebung mehrere Instrumente des gleichen Modells befinden, können Sie für jedes der Instrumente eine individuelle Kennung (ID) vergeben und darüber diese Instrumente unterscheiden. (S. 21)</p> <p>0-99</p>
Tastatur-Einstellungen		
Twin Piano	Off	Der Twin Piano-Modus ist ausgeschaltet.
	On	<p>Aufteilen der Tastatur für das vierhändige Spiel (Twin Piano)</p> <p>Sie können die Tastatur in zwei unabhängige Bereiche aufteilen und in beiden Bereichen mit der gleichen Tonhöhe spielen. Bei dieser Einstellung können zwei Personen an einem Instrument spielen und entweder gemeinsam oder getrennt voneinander üben. Der Twin Piano Mode bestimmt, wie die Klänge in den Lautsprechern bzw. Kopfhörern aufgeteilt werden.</p> <p>* Wenn Sie einen Klang aus der [Piano]-Gruppe auswählen, erklingt dieser eventuell anders als gewohnt.</p> <p>Um den Twin Piano Mode einzustellen, wählen Sie zunächst im Twin Piano-Display des Function-Modus die Einstellung „On“ und gehen Sie dann wie folgt vor.</p> <p>(1) Drücken Sie den [T]-Taster 2x, um das „Twin Piano“-Display aufzurufen. → (2) Drücken Sie den [V]-Regler um die „+“-Symbole links und rechts des „Tone“-Feldes aufzurufen. → (3) Drehen Sie den [V]-Regler nach rechts, um das „Mode“-Display anzuwählen. → (4) Drücken Sie den [V]-Regler, um die Auswahl zu bestätigen und wählen Sie dann durch Drehen des [V]-Reglers die gewünschte Einstellung („Pair“ oder „Individual“).</p> <p>Mode</p> <p>Pair Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen lauter aus dem linken Lautsprecher.</p> <p>Individual Die im rechten Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem rechten Lautsprecher, die im linken Bereich gespielten Noten erklingen nur aus dem linken Lautsprecher.</p> <p>Über die angeschlossenen Kopfhörer ist nur jeweils das eigene Spiel hörbar.</p>
Einstellungen für die Song-Wiedergabe		
Song Transpose		<p>Transponieren der Tonhöhe des Song Playback (Song Transpose)</p> <p>Sie können die Song-Wiedergabe in Halbtonschritten transponieren. (S. 12)</p> <p>-12-0+12</p>
Song Volume SMF		<p>Lautstärke eines SMF-Songs (Song Volume SMF)</p> <p>Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der SMF Song-Wiedergabe eingestellt.</p> <p>0-10</p>

Anzeige	Wert	Beschreibung
Song Volume Audio	Lautstärke eines Audio-Songs (Song Volume Audio)	
	Mit dieser Einstellung wird die Lautstärke der Audio Song-Wiedergabe eingestellt. 0-10	
Input/Bluetooth Vol.	Einstellen der Lautstärke eines externen Audiogeräts oder Bluetooth Audio-Geräts (Input/Bluetooth Volume)	
	Dieser Parameter bestimmt die Ausgabe-Lautstärke des Sounds des externen Geräts über die Lautsprecher des Instruments. 0-10	
SMF Play Mode	Bestimmen des Tastaturklangs für die SMF Song-Wiedergabe (SMF Play Mode)	
	Diese Einstellung bestimmt, welcher Klang für das Tastaturspiel ausgewählt wird, wenn Sie einen SMF-Song abspielen. Die normale Einstellung ist „Auto Select“. Wenn Sie einen SMF-Song abspielen, können Sie die Einstellungen für den auf der Tastatur gespielten Klang dahingehend anpassen, ob Sie einen internen Song oder einen SMF-Song abspielen.	
	HINWEIS Alternative für das Umschalten des SMF Play-Modus: Halten Sie den [▶/■]-Taster gedrückt und drehen Sie den [↵]-Regler. * Wenn der SMF Playback-Modus auf „External“ gestellt ist, sind einige Effekte für den Klang nicht aktiv, so dass die Klangfarbe anders ist als wenn Sie den Sound auf der Tastatur spielen.	
	Auto-Select	Abhängig vom ausgewählten Song wird automatisch entweder „Internal“ oder „External“ ausgewählt.
	Internal	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der im Song gespeicherte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist ideal für das Abspielen der internen Songs bzw. für das Abspielen von SMF-Songs, die mit diesem Instrument aufgenommen wurden.
External	Wenn Sie einen Song abspielen, wird der am Instrument gewählte Klang für das Tastaturspiel ausgewählt. Diese Einstellung ist geeignet für das Abspielen von externen SMF-Songs.	
Aufnahme-Einstellungen		
Recording Mode	Sie können als Aufnahmeverfahren entweder „SMF“ oder „Audio“ auswählen. HINWEIS Alternative für das Umschalten des Aufnahmemodus: Halten Sie den [●]-Taster gedrückt drehen Sie den [↵]-Regler.	
	SMF	Die Spieldaten werden im Instrument („Internal Memory“) aufgezeichnet mithilfe der Klangerzeugung des Pianos abgespielt. Sie können die Spieldaten beider Hände auch nacheinander aufnehmen (dieses wird auch als „Overdub“ bezeichnet). (S. 13)
	Audio	Ihr Spiel wird als Audiodatei direkt auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher aufgezeichnet. Sie können diese Audiodatei mit einem Audio Player bzw. Rechner abspielen bzw. an einem Rechner bearbeiten und veröffentlichen (Internet, CD usw.). (S. 15)
Delete Song	ermöglicht das Löschen eines Songs, der entweder im internen Speicher oder auf einem USB Flash-Speicher aufgenommen wurde. (S. 13)	
Rename Song	ermöglicht das Umbenennen eines bereits gesicherten Songs. (S. 13)	
Copy Song	Songs des internen Speichers können auf einen USB Flash-Speicher kopiert werden. Songs eines USB Flash-Speichers können in den internen Speicher kopiert werden. (S. 14)	
Count-in Measure	Sie können bestimmen, wie viele Takte ein Vorzähler vor einer Aufnahme bzw. Song-Wiedergabe haben soll. 1 Measure (1 Takt), 2 Measures (2 Takte)	
Pedal-Einstellungen		
Damper Pedal Part	Betriebsart des Damper-Pedals (Damper Pedal Part)	
	Wenn Sie den Dual-Modus oder Split-Modus (S. 10) ausgewählt haben, wirkt das an der Pedal Soft-Buchse angeschlossene Pedal normalerweise auf beide Bereiche. Sie können aber auch erreichen, dass das Pedal nur für einen Bereich wirkt.	
	Right & Left	Das Damper-Pedal wirkt auf beide Bereiche.
	Right	Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 1 (im Dual Play-Modus) bzw. den Klang der rechten Seite (im Split Play-Modus).
Left	Das Damper-Pedal wirkt nur auf den Tone 2 (im Dual Play-Modus) bzw. den Klang der linken Seite (im Split Play-Modus).	
Center Pedal	Funktionsweise des mittleren Pedals (Center Pedal)	
	Nach Einschalten des Instruments arbeitet das mittlere Pedal als Sostenuto-Pedal (S. 7). Sie können die Funktion aber auch umstellen und dann andere Einstellungen über das Pedal steuern.	
	Sostenuto	Das Pedal arbeitet als Sostenuto Pedal.
	Play/Stop	Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [▶/■]-Taster.
Layer	Drücken des Pedals aktiviert den Tone 2. * Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung.	

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Verschiedene Einstellungen (Function Mode)

Anzeige	Wert	Beschreibung
Left Pedal	Bestimmen der Funktionalität des linken Pedals (Left Pedal)	
	Nach Einschalten des Instruments arbeitet das linke Pedal als Soft Pedal (S. 7). Sie können die Funktion aber auch umstellen und dann andere Einstellungen über das Pedal steuern.	
	Soft	Das Pedal arbeitet als Soft Pedal.
	Play/Stop	Das Pedal besitzt die gleiche Funktion wie der [▶/■]-Taster.
Reg. Pedal Shift	Layer	Drücken des Pedals aktiviert den Tone 2. * Diese Funktion steht nur im Dual Play-Modus zur Verfügung.
	Sie können die Registrierungen über ein Pedal weiter schalten (S. 8). Jedesmal, wenn Sie das Pedal drücken, wird die jeweils nachfolgende Registrierung ausgewählt. * Die Pedal-Funktionen sind wie folgt nach Priorität angeordnet. „Reg. Pedal Shift“ → „Center/Left Pedal.“	
	Off	Drücken des Pedals ist ohne Wirkung.
	Left Pedal	Die Registrierungen können über das Soft-Pedal weiter geschaltet werden. In diesem Fall kann die originale Funktion des Soft-Pedals nicht genutzt werden.
Center Pedal	Die Registrierungen können über das Sostenuto-Pedal weiter geschaltet werden. In diesem Fall kann die originale Funktion des Sostenuto-Pedals nicht genutzt werden.	
MIDI-Einstellungen		
Local Control	Unterdrücken von doppelt gespielten Noten (Local Control)	
	Wenn Sie das Instrument über USB mit einem externen MIDI-Sequenzer verbinden, stellen Sie den Local-Parameter auf „Off“. Da die meisten Software-Synthesizer eine aktivierte MIDI Thru-Funktion besitzen, würden bei Spielen der Tastatur Noten doppelt gespielt werden. Um dieses zu verhindern, setzen Sie den Parameter „Local Control“ auf „Off“, damit die direkte Verbindung zwischen Tastatur und Klangerzeugung getrennt wird.	
	Off	Local Control OFF Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist unterbrochen. Das Spielen der Tastatur erzeugt keinen Sound.
On	Local Control ON Die direkte Verbindung zwischen Tastatur und interner Klangerzeugung ist hergestellt.	
MIDI Transmit Ch.	Einstellungen für den MIDI-Sendekanal (MIDI Transmit Ch.)	
	Diese Einstellung bestimmt den MIDI-Kanal, über den das Instrument MIDI-Daten überträgt. Dieses Instrument kann auf allen MIDI-Kanälen (1–16) MIDI-Daten empfangen.	
	Off, 1–16	
Allgemeine Einstellungen		
Language	Einstellen der Sprachführung im Display (Language)	
	Sie können die Sprachführung im Display auswählen. English, Japanese	
Display Contrast	Einstellen der Helligkeit des Displays (Display Contrast)	
	bestimmt die Helligkeit des Displays. 1-10	
Screen Saver	Bestimmen der Zeit, nach der die Beleuchtung der Bedienelemente und des Displays reduziert wird (Screen Saver)	
	Wenn das Instrument über eine bestimmte Zeitstrecke nicht bedient wird, werden die LED-Anzeigen und die Display-Beleuchtung in ihrer Helligkeit reduziert. Sie können eine der folgenden Einstellungen wählen. Off, 30 sec., 1 min., 5 min., 10 min.	
Volume Limit	Bestimmen der maximalen Lautstärke (Volume Limit)	
	Sie können einen maximalen Lautstärkewert festlegen. Damit wird verhindert, dass die Lautstärke versehentlich zu hoch eingestellt wird.	
	HINWEIS Alternative für das Einstellen der Lautstärkebegrenzung: Halten Sie den [•]-(*)-Regler gedrückt und drehen Sie den [±]-Regler. 20, 40, 60, 80, 100	

Anzeige	Wert	Beschreibung				
Speaker Setting nur LX706 LX705	<h3>Umschalten der Klang-Charakteristik der Lautsprecher (Speaker Setting)</h3> <p>Sie können die Klang-Charakteristik der Lautsprecher umschalten und an die jeweilige Spiel- und Raum-Situation anpassen.</p>					
Haptic Key Vibration nur LX708	<h3>Einstellen der Tastatur-Vibration (Haptic Key Vibration)</h3> <p>Wenn ein Klang aus der „Concert Grand“-Gruppe ausgewählt ist, erzeugt dieser Parameter den Effekt der Vibration der Tastatur, die auftritt, wenn ein akustisches Piano gespielt wird. Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, wird diese Funktion normalerweise ausgeschaltet. Wenn Sie die Simulation der Vibration auch bei Spielen mit Kopfhörer erhalten möchten, stellen Sie den Parameter „Effect When Headphones Plugged“ auf „Effective“.</p> <table border="1"> <tr> <td>Vibration Level</td> <td>Off, Small, Standard, Large, Extra Large</td> </tr> <tr> <td>Effect When Headphones Plugged</td> <td>Ineffective, Effective</td> </tr> </table>		Vibration Level	Off, Small, Standard, Large, Extra Large	Effect When Headphones Plugged	Ineffective, Effective
Vibration Level	Off, Small, Standard, Large, Extra Large					
Effect When Headphones Plugged	Ineffective, Effective					
Power Off by the Lid	<h3>Ausschalten des Instruments über den Tastaturdeckel (Power Off by the Lid)</h3> <p>Sie können bestimmen, ob das Instrument ausgeschaltet wird, wenn Sie den Tastaturdeckel schließen, oder nicht.</p> <table border="1"> <tr> <td>Ineffective</td> <td>Das Instrument wird nicht ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird. Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie den [⏏]-Taster. * Wenn die Auto Off-Funktion aktiviert ist, wird das Instrument nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet.</td> </tr> <tr> <td>Effective</td> <td>Das Instrument wird ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird.</td> </tr> </table>		Ineffective	Das Instrument wird nicht ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird. Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie den [⏏]-Taster. * Wenn die Auto Off-Funktion aktiviert ist, wird das Instrument nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet.	Effective	Das Instrument wird ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird.
Ineffective	Das Instrument wird nicht ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird. Um das Instrument auszuschalten, drücken Sie den [⏏]-Taster. * Wenn die Auto Off-Funktion aktiviert ist, wird das Instrument nach einer bestimmten Zeit von Inaktivität automatisch ausgeschaltet.					
Effective	Das Instrument wird ausgeschaltet, wenn der Tastaturdeckel geschlossen wird.					
Auto Off	<h3>Die Automatische Abschaltfunktion (Auto Off)</h3> <p>Das Instrument besitzt eine Auto Off-Funktion, welche das Instrument nach 30 Minuten (Werksvoreinstellung) automatisch ausschaltet, wenn es innerhalb dieses Zeitraums nicht gespielt bzw. nicht bedient wurde. Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.</p> <p>Off, 10, 30, 240 (min)</p>					
Auto Memory Backup	<h3>Automatisches Sichern von Einstellungen (Auto Memory Backup)</h3> <p>Sie können erreichen, dass geänderte Einstellungen automatisch gesichert werden und auch nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments wieder abgerufen werden.</p> <table border="1"> <tr> <td>Off</td> <td>Die geänderten Einstellungen werden nicht gesichert. Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die Voreinstellungen abgerufen.</td> </tr> <tr> <td>On</td> <td>Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die geänderten Einstellungen abgerufen. Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die mit „Auto Memory Backup“ gesichert werden“ (S. 28).</td> </tr> </table>		Off	Die geänderten Einstellungen werden nicht gesichert. Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die Voreinstellungen abgerufen.	On	Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die geänderten Einstellungen abgerufen. Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die mit „Auto Memory Backup“ gesichert werden“ (S. 28).
Off	Die geänderten Einstellungen werden nicht gesichert. Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die Voreinstellungen abgerufen.					
On	Nach Aus- und erneutem Einschalten des Instruments werden die geänderten Einstellungen abgerufen. Weitere Informationen zu den Einstellungen, die gesichert werden können, finden Sie unter „Einstellungen, die mit „Auto Memory Backup“ gesichert werden“ (S. 28).					
Registration Export	Sie können alle internen Registrierungen als „Registration-Set“ auf einem USB Flash-Speicher sichern. (S. 9)					
Registration Import	Sie können die auf einem USB Flash-Speicher gesicherten Registrierungen in die Speicher der [Registration]-Taster des Instruments übertragen. (S. 9)					
Piano Setup Export	Sie können Ihre eigenen Piano-Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher sichern und dann wieder in dieses Instrument oder ein anderes, entsprechend kompatibles Digital Piano der gleichen Modellreihe übertragen (S. 22).					
Piano Setup Import	Sie können Ihre eigenen Piano-Einstellungen auf einem USB Flash-Speicher sichern und dann wieder in dieses Instrument oder ein anderes, entsprechend kompatibles Digital Piano der gleichen Modellreihe übertragen (S. 22).					
Format Media	Mit dieser Funktion werden alle Einstellungen im internen Speicher bzw. auf einem am Instrument angeschlossenen USB Flash-Speicher gelöscht. (S. 23)					
Factory Reset	Sie können die Einstellungen im Instrument auf deren Werksvoreinstellungen zurück setzen. (S. 23)					
Version	zeigt die Versionsnummer des Systemprogramms an. Durch ein neues vom Hersteller erstelltes System-Programm kann das interne Betriebssystem aktualisiert werden. Weitere Informationen finden Sie auf der nachfolgend aufgeführten Internetseite. http://www.roland.com/support/ Wählen Sie → siehe „Updater and Driver“					

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Einstellungen, die auch Ausschalten erhalten bleiben

Das Instrument kann geänderte Einstellungen sichern, die dann nach Ausschalten erhalten bleiben. Wenn Sie die „Auto Memory Backup“-Funktion aktivieren, bleiben die mit „Auto Memory Backup“ gesicherten Einstellungen ebenfalls erhalten. Die anderen Einstellungen werden nach Aus- und wieder Einschalten auf ihre jeweiligen Voreinstellungen zurück gesetzt.

Einstellungen, die automatisch gesichert werden

Die geänderten Einstellungen der nachfolgend aufgeführten Parameter bleiben auch nach Ausschalten des Instruments erhalten.

Einstellung	Seite
Lautstärke der Lautsprecher	S. 6
Lautstärke der Kopfhörer	S. 7
Bluetooth On/Off	S. 24
Bluetooth ID	S. 24
Power Off by the Lid	S. 27
Auto Off	S. 27

Einstellungen, die mit „Auto Memory Backup“ gesichert werden

Wenn die „Auto Memory Backup“-Funktion (S. 27) eingeschaltet ist, werden die folgenden Einstellungen gesichert.

Einstellung	Seite
Key Touch	S. 16
Ambience	S. 16
Brilliance	S. 16
Master Tuning	S. 16
Temperament	S. 17
Temperament Key	S. 17
Hammer Response	S. 17
Balance (Split, Dual)	S. 10
Metronom (volume, tone, downbeat)	S. 11
Twin Piano Mode	S. 24
Input/Bluetooth Vol.	S. 25
SMF Play Mode	S. 25
Damper Pedal Part	S. 25
Reg. Pedal Shift	S. 26
MIDI Transmit Ch.	S. 26
Language	S. 26
Display Contrast	S. 26
Screen Saver	S. 26
Volume Limit	S. 26
Speaker Setting	S. 27
Haptic Key Vibration	S. 27

Blockieren der Taster (Panel Lock)

Sie können erreichen, dass alle Bedienelemente (außer dem [⏏]-Taster und dem [◀▶]-Regler) gesperrt sind und Einstellungen nicht versehentlich verändert werden können.

Blockieren der Taster	Halten Sie den [🔒]-Taster solange gedrückt, bis im Display oben rechts das „🔒“-Symbol erscheint.
Freigeben der Taster	Halten Sie den [🔒]-Taster solange gedrückt, bis im Display das „🔒“-Symbol verschwindet.

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Probleme mit dem Pianoklang			
Es ist kein Sound hörbar.	Ist die Lautstärke herunter geregelt?	Erhöhen Sie die Lautstärke.	S. 6
	Befindet sich in der Phones-Buchse ein Stecker bzw. ist dort ein Kopfhörer angeschlossen?	Falls ja, wird über die Lautsprecher kein Sound ausgegeben.	-
	Sind das Lautsprechersystem bzw. die Kopfhörer korrekt angeschlossen?		S. 4
	Ist der Parameter „Local Control“ auf „Off“ gestellt?	Stellen Sie im Function-Modus den Parameter „Local Control“ auf „On“.	S. 26
Die Tonhöhe des Klangs bzw. Songs ist falsch	Ist die Transponierung eingeschaltet?	Drücken Sie den [Transpose]-Taster, um die Transponierung auszuschalten.	S. 11
	Ist die Einstellung für das Master Tuning korrekt?	In der Werksvoreinstellung ist der Wert „442.0 Hz“ voreingestellt. Überprüfen Sie die „Master Tuning“-Einstellung bei den Piano Designer-Funktionen.	S. 16
	Ist die Einstellung für die Temperierung korrekt?	In der Werksvoreinstellung ist der Wert „Equal“ voreingestellt. Überprüfen Sie die „Temperament“-Einstellung bei den Piano Designer-Funktionen.	S. 17
	Ist die Einstellung für das Single Note Tuning korrekt?	Überprüfen Sie die „Single Note Settings“-Einstellungen bei den Piano Designer-Funktionen.	S. 18
Bei Spielen auf der Tastatur werden gleichzeitig zwei Klänge gespielt.	Ist der Dual Play-Modus eingeschaltet?	Drücken Sie den [Split/Dual]-Taster so oft, bis die Anzeige erloschen und der Dual Play-Modus ausgeschaltet ist.	S. 10
	Ist das Instrument mit einem externen Sequenzer verbunden?	Wenn die Klangerzeugung des Instruments nicht vom Sequenzer gespielt werden soll, stellen Sie in der Sequenzer-Software den Parameter „Soft Thru“ auf „Off“. Wenn im Function-Modus der Parameter „Local Control“ auf „On“ gestellt ist, wählen Sie die Einstellung „Off“.	- S. 26
Auch nach Ausschalten des Ambience-Effekts ist noch ein Hall-Effekt hörbar.	Dieses sind die Resonanzen des Pianoklangs.	Sie können die Resonanz auch durch Verringern des Werts des Piano Designer-Parameters „Cabinet Resonance“ reduzieren.	S. 18
Der Sound erklingt im oberen Tastaturbereich anders als die Noten darunter.	Dieser Effekt ist auch bei akustischen Pianos zu hören und ist daher keine Fehlfunktion des Instruments. Der Sound erklingt anders, wenn auf eine Note mit einer anderen Anzahl von Saiten bzw. von gewickelten auf nicht gewickelte Saiten gewechselt wird.		-
Wenn eine Note gespielt wird, erklingt zusätzlich der Sound einer anderen Note.	Die Ursache ist die Simulation der Saiten-Resonanz. Dieses ist ein spezieller Klangeffekt, den Sie auch bei akustischen Pianos finden und ist keine Fehlfunktion-	Verringern Sie im Piano Designer-Bereich den Wert für „Full Scale String Res.“ oder schalten Sie diese aus.	S. 18
Bei Spielen auf der Tastatur entsteht ein Vibrations-Effekt nur LX708	Dieses ist eine technische Eigenschaft des Instruments und keine Fehlfunktion.	Sie können diesen Effekt abschalten, indem Sie im Function-Modus den Parameter „Haptic Key Vibration“ ausschalten.	S. 27
Ein hochfrequentiges Geräusch ist zu hören.	Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist: Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center. Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Um das hochfrequentige Geräusch zu minimieren, stellen Sie die folgenden Parameter ein. • Ambience (S. 16) • Full Scale String Res. (S. 18)		-
Tiefe Noten erklingen verzerrt.	Ist die Lautstärke auf maximalen Wert eingestellt?	Falls ja, kann der Sound des Instruments verzerren, abhängig davon, wie der Klang gespielt wird. Regeln Sie in diesem Fall die Lautstärke herunter.	S. 6
	Wenn dieses auch im Kopfhörer zu hören ist: Das Instrument hat eventuell eine Fehlfunktion. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Roland-Vertragspartner oder Ihr Roland Service Center. Wenn diese nur über die Lautsprecher zu hören ist: Gegenstände in der Nähe des Instruments vibrieren aufgrund der zu hohen Lautstärke der Lautsprecher. Versuchen Sie in diesem Fall: • die Lautstärke zu reduzieren • das Instrument 10–15 cm entfernt von einer Schall-reflektierenden Fläche (z.B. eine Wand) aufzustellen • das Instrument weiter entfernt von den vibrierenden Gegenständen aufzustellen.		-
Bei Verändern der Parameter Master Tuning oder Temperament ist bei Spielen des Pianoklangs ein Nebengeräusch hörbar.	Dieser Effekt ist Bestandteil der Struktur der internen Klangerzeugung und keine Fehlfunktion.		-
Der Sound erklingt abhängig von den Tone-Einstellungen unterschiedlich.	Bei einigen Klang-Kombinationen ist es möglich, dass bei eingeschaltetem Dual Play- oder Split Play-Modus die gewählten Klänge anders erklingen als bei ausgeschaltetem Dual Play- oder Split Play-Modus. Bei einigen Klang-Kombinationen ist es möglich, dass der Effekt nicht auf den Klang der linken Hand bzw. auf Tone 2 wirkt, dieses ist aber keine Fehlfunktion.		-

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Mögliche Fehlerursachen

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Probleme mit den Pedalen			
Bei Treten der Pedale ist ein ungewöhnliches Geräusch zu hören.	Überprüfen Sie, ob die Bodenschraube festen Kontakt zum Boden hat.	Diese Schraube kann sich durch das Treten der Pedale bewegt haben. Drehen Sie die Schraube weiter heraus, so dass sie wieder festen Kontakt zu Boden hat. Wenn das Instrument auf einem Teppich steht, drehen Sie die Schraube so weit heraus, so dass diese Kontakt zum Boden darunter hat	S. 7
Das Pedal funktioniert nicht wie erwartet, oder der Pedaleffekt wird nicht gestoppt.	Ist das Pedal korrekt angeschlossen?	Überprüfen Sie das Pedalkabel und dessen Anschluss an der Rückseite des Instruments.	S. 5
	Wurde das Pedalkabel abgezogen bzw. angeschlossen, während das Instrument eingeschaltet war?	Wenn Sie das Pedalkabel bei eingeschaltetem Instrument abgezogen haben, ist es möglich, dass der Pedaleffekt weiterhin aktiv ist. Schließen Sie das Pedalkabel nur dann an bzw. ziehen Sie dieses nur dann ab, wenn das Instrument ausgeschaltet ist.	–
	Haben Sie die Pedal-Einstellungen verändert?	Wenn der „Right Pedal Part“ auf „Right“ gestellt ist, wirkt das Pedal nur auf den Klang der rechten Hand, bei „Left“ nur auf den Klang der linken Hand.	S. 25
	Ist die Twin Piano-Funktion eingeschaltet?	Falls ja, wirkt das rechte Pedal nur für die rechte Seite und das linke Pedal nur für die linke Seite.	–
	Wurde die Funktionalität des Pedals verändert?	Wenn die Funktionalität des Sostenuto-Pedals (Mitte) bzw. des Soft-Pedals (links) verändert wurde, steht die originale Funktion des jeweiligen Pedals nicht mehr zur Verfügung. Überprüfen Sie die Einstellungen der Parameter „Center Pedal Function“ und „Left Pedal Function“.	S. 25
Probleme mit dem Song-Playback			
Der Sound eines bestimmten Instruments im Song erklingt nicht.	Wenn Sie den [Part]-Taster drücken, sind alle drei Anzeigen der Parts (Right, Left, Accomp) im Display erloschen?	Parts, die nicht im Display angezeigt werden, erklingen nicht. Wählen Sie den gewünschten Part im Display an und stellen Sie die Anzeige auf „leuchten“.	S. 12
Die Song-Lautstärke ist zu gering bzw. es ist kein Song-Signal hörbar.	Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie abhängig vom Datenformat des Songs einen der Werte „Song Volume SMF“ oder „Song Volume AUDIO“.	S. 24
Das Verändern des Parameters „Song Volume“ erzeugt keine Änderung der Lautstärke.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 25
Der ausgewählte Sound wird bei Abspielen eines Songs gewechselt.	Ist der SMF Play Mode auf „Internal“ gestellt?	Wählen Sie die Einstellung „External“.	S. 25
Ein auf einem USB Flash-Speicher gesicherter Song kann nicht abgespielt werden	Besitzt die Datei eines der Formate „WAV“, „MP3“ oder „MID“?	Das Instrument kann drei Typen von Songdateien abspielen: WAVE, MP3 (Audio) und MIDI.	–
Auf einem USB Flash-Speicher gesicherte Songtitel erscheinen nicht im Display.	Besitzt die Songdatei die Dateinamen-Erweiterung „MID“? Wurden für den Songnamen keine Zeichen oder nur Leerzeichen eingegeben?	Nur Songs mit dieser Dateinamen-Erweiterung werden im Display angezeigt. Wenn der Songtitel keine Zeichen besitzt oder nur aus Leerzeichen besteht, wird dieser im Piano-Display nicht angezeigt.	–
Probleme bei der Aufnahme			
Es kann keine Aufnahme durchgeführt werden.	Wenn Sie den [Part]-Taster drücken, blinkt die Part-Anzeige im Display?	Wählen Sie im Display den gewünschten Part aus, so dass die Anzeige blinkt.	S. 14
Es können keine Audiodaten aufgenommen werden.	Ist ein USB Flash-Speicher am USB Memory-Anschluss angeschlossen?	Es kann nur dann eine Audio-Aufnahme durchgeführt werden, wenn am Instrument ein USB Flash-Speicher angeschlossen ist.	–
Die Lautstärke ist bei der Aufnahme und Wiedergabe unterschiedlich.	Ist die Song-Lautstärke zu niedrig eingestellt?	Erhöhen Sie abhängig vom Datenformat des Songs einen der Werte „Song Volume SMF“ oder „Song Volume AUDIO“.	S. 24
Der Sound erklingt bei der Aufnahme anders als vorher	Verwenden Sie für die Aufnahme eines Klang, der mit dem Piano Designer erstellt bzw. verändert wurde?	Die Piano Designer-Einstellungen sind eventuell nicht hörbar, wenn Sie einen Song abspielen.	–
	Spielen Sie eine Audiodatei vom USB Flash-Speicher ab?	Falls ja, wird der Sound des Audio-Songs nur noch über zwei Kanäle des Lautsprechersystems wiedergegeben. Wenn Sie den gleichen Klangcharakter wie bei der Aufnahme erhalten möchten, müssen Sie den Song als SMF-Song aufnehmen.	–
Andere Probleme			
Auch bei stumm geschaltetem Klang der Lautsprecher (wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist) ist bei Spielen der Tastatur noch ein Klopfgeräusch hörbar.	Die Tastatur dieses Instruments ist in der Lage, die mechanischen Spielgeräusche eines akustischen Pianos zu simulieren. Auch bei einem akustischen Piano entsteht bei Anschlagen einer Taste ein Anschlaggeräusch. Dieses ist normal und keine Fehlfunktion.		–
Wenn auf den Stoffoberflächen Abdrücke zu sehen sind	Wenn die Stoffoberflächen im Bereich der Notenablage bzw. Fußpedale mit den Händen, Füßen oder Gegenständen berührt werden, können Knitterfalten entstehen bzw. der Stoff kann dann leicht beschädigt bzw. verfärbt aussehen. Dieses beeinträchtigt nicht die Funktionsfähigkeit des Instruments.		–
Das Instrument wird automatisch ausgeschaltet	Ist die Automatische Abschaltfunktion aktiviert?	Wenn Sie die automatische Abschaltung deaktivieren möchten, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“.	S. 27

Problem	Prüfung	Grund/Aktion	Seite
Das Instrument wird unerwartet ausgeschaltet.	Das Instrument besitzt die Möglichkeit, durch Öffnen des Tastaturdeckels eingeschaltet und durch Schließen des Tastaturdeckels ausgeschaltet zu werden.		S. 6
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Ist der AC-Adapter korrekt angeschlossen?		S. 5
Die Bedientaster sind ohne Funktion.	Ist die „Panel Lock“-Funktion aktiviert?	De-aktivieren Sie die „Panel Lock“-Funktion.	S. 28
Die Lautstärke des an der Input-Buchse angeschlossenen Instruments ist zu leise.	Ist die Lautstärke des externen Geräts zu niedrig eingestellt?		-
	Ist der Parameter „Input/Bluetooth Vol“ zu niedrig eingestellt?		S. 25

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português



Nederlands

Fehlermeldungen







Anzeige	Bedeutung
Error 2	Während des Speichervorgangs ist ein Fehler aufgetreten. Der USB Flash-Speicher ist eventuell beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie den aktuell verwendeten USB Flash-Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23)).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23)).
Error 10	Es ist kein USB Flash-Speicher eingesteckt. Schließen Sie einen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang.
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23)).
Error 11	Im Ziel-Speicherbereich ist nicht mehr genügend freier Speicher vorhanden.
	Verwenden Sie einen anderen USB Flash-Speicher oder löschen Sie nicht mehr benötigte Daten. Wiederholen Sie dann den Vorgang.
Error 14	Während des Lesens der Daten ist ein Fehler aufgetreten. Der USB Flash-Speicher ist eventuell beschädigt. Schließen Sie einen anderen USB Flash-Speicher an und wiederholen Sie den Vorgang. Alternative: Formatieren Sie den aktuell verwendeten USB Flash-Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23)).
	Der interne Speicher ist eventuell beschädigt. Formatieren Sie den internen Speicher („Formatieren des Speichers (Format Media)“ (S. 23)).
Error 15	Die Datei kann nicht gelesen werden. Das Dateiformat ist nicht kompatibel zum Instrument.
Error 18	Das Format der Audiodatei wird nicht unterstützt.
	Verwenden Sie Audiodaten der Formate WAV (44,1 kHz, 16-bit linear) oder MP3.
Error 30	Der interne Speicher des Instruments ist voll.
Error 40	Das Instrument hat zu viele MIDI-Daten gleichzeitig empfangen, die nicht korrekt verarbeitet werden konnten. Reduzieren Sie die Menge der gleichzeitig an das Instrument übertragenen MIDI-Daten.
Error 43	Ein MIDI-Sendefehler ist aufgetreten. Überprüfen Sie das angeschlossene, externe MIDI-Gerät.
Error 51	Ein Systemfehler ist aufgetreten. Wiederholen Sie den Vorgang. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, kontaktieren Sie Ihr Roland Service Center.
Error 65	Der Anschluss für den USB Flash-Speicher wurde überlastet. Stellen Sie sicher, dass der USB Flash-Speicher korrekt funktioniert, schalten Sie das Instrument aus und nach kurzer Zeit wieder ein.

INSTRUCTIES TER VERMIJDING VAN BRAND, ELEKTRISCHE SCHOKKEN OF VERWONDING VAN PERSONEN

Over de aanduidingen  WAARSCHUWING en  OPGELET

 WAARSCHUWING	Gebruikt voor instructies die de gebruiker waarschuwen voor levensgevaarlijke risico's of risico's op verwondingen indien het apparaat verkeerd wordt gebruikt.
 OPGELET	Gebruikt voor instructies die de gebruiker waarschuwen voor risico's op verwondingen of materiaalschade indien het apparaat verkeerd wordt gebruikt. * Materiaalschade verwijst naar schade of negatieve effecten die veroorzaakt worden met betrekking tot de woning en de volledige inrichting, alsook huisdieren.

Over de symbolen

	Het symbool  waarschuwt de gebruiker voor belangrijke instructies en waarschuwingen. De specifieke betekenis van het symbool wordt bepaald door het pictogram binnen de driehoek. Het symbool links wordt gebruikt voor algemene waarschuwingen voor gevaar.
	Het symbool  waarschuwt de gebruiker voor items die nooit mogen worden gebruikt (verboden). De specifieke handeling die niet mag worden gedaan, wordt door het pictogram binnen de cirkel aangeduid. Het symbool links betekent dat het apparaat nooit gedemonteerd mag worden.
	Het symbool  wijst de gebruiker op handelingen die moeten worden uitgevoerd. De specifieke handeling die moet worden uitgevoerd, wordt door het pictogram binnen de cirkel aangeduid. Het symbool links geeft aan dat het netsnoer uit het stopcontact moet worden getrokken.

LET STEEDS OP HET VOLGENDE

WARNUNG

Die Auto Off-Funktion

Das Instrument wird nach einer voreingestellten Zeit von Inaktivität (Erzeugen von Sounds, Bewegen eines Reglers, Drücken eines Tasters) automatisch ausgeschaltet (Auto Off-Funktion). Wenn Sie nicht möchten, dass das Instrument automatisch ausgeschaltet wird, stellen Sie den Parameter „Auto Off“ auf „Off“ (S. 27).



Nur den beigefügten AC-Adapter nutzen und auf eine korrekte Spannung achten

Verwenden Sie nur den dem Gerät beigefügten AC-Adapter. Achten Sie darauf, dass die verwendete Stromversorgung die gleiche Spannung besitzt wie der AC-Adapter. Die Benutzung von anderen Netzadaptern mit ggf. unterschiedlicher Polarität oder Spannung kann sowohl das Gerät als auch den Netzadapter beschädigen bzw. zu Stromschlägen führen.



Nur das beigefügte Netzkabel benutzen

Verwenden Sie nur das dem Gerät beigefügte Netzkabel. Benutzen Sie das Netzkabel nicht mit anderen Geräten.



VORSICHT

Hinweis für den Transport

Wenn Sie das Instrument bewegen bzw. transportieren möchten, gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor. Das Instrument sollte mindestens von zwei Personen transportiert werden. Achten Sie darauf, dass das Instrument vorsichtig und waagrecht transportiert wird. Achten Sie darauf, dass dabei keine Verletzungen auftreten bzw. das Instrument nicht beschädigt wird.



- Ziehen Sie die Schrauben fest, die das Instrument mit dem Ständer verbinden. (LX706 und LX705).
- Ziehen Sie das Netzkabel ab.
- Ziehen Sie alle zu externen Geräten führenden Kabel ab.
- Drehen Sie die Bodenschraube ein (S. 7).
- Schließen Sie den Tastaturdeckel.
- Schließen Sie den Pianodeckel (nur LX708).
- Klappen Sie die Notenablage ein.
- Entfernen Sie den Kopfhörerhaken (nur LX706 und LX705).

Nicht die Finger bzw. Hände verletzen

Wenn Sie eines der folgenden beweglichen Teile anfassen bzw. betätigen, achten Sie darauf, sich nicht die Finger bzw. Füße zu verletzen. Kinder sollten das Instrument nur unter Aufsicht einer erwachsenen Person spielen bzw. bedienen.



- Pedale (S. 7)
- Tastaturdeckel (S. 6)
- Notenablage (S. 6)
- Pianodeckel (nur LX708) (S. 6)

Kleine Gegenstände außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren

Bewahren Sie kleine Gegenstände immer außerhalb der Reichweite von Kindern auf, um Unfällen wie z.B. das Verschlucken kleiner Gegenstände vorzubeugen.



- Abnehmbare Teile (nur LX708 und LX706)
- Knopfschrauben (Rückseite des Instruments)

WICHTIGE HINWEISE

Positionierung

- Achten Sie darauf, dass die Oberfläche des Instruments nicht direkt durch starke Lichtquellen (z.B. eine Piano-Leuchte oder Lichtstrahler) permanent an der gleichen Stelle angestrahlt wird. Dadurch kann die Oberfläche verfärben oder es können Verformungen auftreten. Solche Objekte können die Oberfläche verfärben oder andere schädliche Auswirkungen haben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf der Tastatur ab. Dadurch können Fehlfunktionen auftreten wie z.B. das unerwartete Erzeugen von Sounds

Reinigung (andere als die Hochglanzflächen)

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf. Wischen Sie mit dem Tuch leicht parallel zur Maserung. Drücken Sie das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche, damit diese nicht beschädigt wird.
- Die Pedale sind aus Messing. Messing kann durch den natürlichen Oxydationsprozess verdunkeln. Verwenden Sie zur Reinigung der Pedale ein entsprechendes Spezial-Reinigungsmittel für Messing.

Hinweise zur Pflege der Tastatur

- Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise, um Beschädigungen bzw. Verfärbungen der Tastatur vorzubeugen. Achten Sie darauf, dass keine Tinte auf die Tastatur gerät, da diese sich danach nicht mehr entfernen lässt.
- Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar, und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten. Befestigen Sie keine Aufkleber auf den Tasten. Die Rückstände der Aufkleber sind eventuell nicht entfernbar und es können Verfärbungen an den Klebestelle auftreten.
- Entfernen Sie hartnäckigen Schmutz mit einem milden Reinigungsmittel für Klaviaturen. Drücken Sie das Tuch zunächst nur leicht. Lässt sich der Schmutz damit nicht entfernen, drücken Sie etwas fester, aber achten Sie darauf, die Tasten nicht zu zerkratzen.

Behandlung der Hochglanz-poliernten Oberflächen

- Instrumente mit hochglanz-poliernte Oberfläche benötigen eine besondere Pflege. Beachten Sie daher die folgenden Hinweise.
 - Verwenden Sie ein trockenes Tuch, welches bei Bedarf mit Wasser leicht angefeuchtet werden darf bzw. ein Reinigungstuch für Hochglanzflächen oder einen Staubwedel. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
 - Wenn die Oberfläche ihren Glanz verliert, wischen Sie diese mit einem weichen Tuch mit Poliermittel wieder blank.
 - Verwenden Sie keinesfalls andere Reinigungsmittel, ansonsten kann die Oberfläche beschädigt werden. Verwenden Sie keine Staubtücher, die ein chemisches Reinigungsmittel enthalten.

Hinweise zum Poliermittel

- Verwenden Sie das Poliermittel wie in der Packungsbeilage angegeben.
- Verwenden Sie nur Poliermittel, das für Pianos mit hochglanzpolierte Oberfläche gedacht ist. Andere Poliermittel können die Oberfläche beschädigen. Befragen Sie zur Sicherheit Ihren Roland- Vertragspartner.
- Verwenden Sie das Poliermittel nur für die hochglanzpolierte Oberflächen. Drücken Sie beim Polieren das Tuch nicht zu fest auf die Oberfläche.
- Bewahren Sie das Poliermittel außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Sollte ein Kind mit dem Poliermittel in Berührung gekommen sein, kontaktieren Sie einen Arzt.

Reparaturen und Datensicherung

- Beachten Sie, dass beim Reparieren des Geräts alle User-Daten verloren gehen können. Erstellen Sie daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten. Obwohl Roland bei Reparaturen versucht, mit Anwender-Daten vorsichtig umzugehen, ist ein Datenerhalt bei Reparaturen oft nicht möglich. Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.

Zusätzliche Hinweise

- Es ist möglich, dass durch eine Fehlfunktion, falsche Bedienung des Geräts usw. Daten verloren gehen. Sie sollten daher regelmäßig Sicherheitskopien Ihrer Daten anfertigen.
- Roland übernimmt keine Haftung für alle Arten von Datenverlusten.
- Drücken bzw. schlagen Sie nicht auf das Display.
- Beachten Sie, dass die vom Instrument ausgehenden Spielgeräusche (z.B. durch das Anschlagen der Tastatur entstehende Vibrationen) auch über Wände, Boden und Decke in benachbarte Räume übertragen werden können. Stellen Sie sicher, nicht Ihre Nachbarn zu stören.
- Achten Sie darauf, dass die Notenablage nicht beschädigt wird.
- Verwenden Sie keine Kabel mit eingebautem Widerstand.

Hinweise zu externen Speichermedien

- Beachten Sie die folgenden Hinweise bzgl. eines externen Speichermediums. Lesen Sie zusätzlich die mit dem jeweiligen externen Speichermedium mitgelieferten Hinweise.
 - Entfernen Sie nicht das externe Speichermedium nicht, solange von diesem noch Daten gelesen bzw. auf diesen Daten geschrieben werden.
 - Um einer Beschädigung durch statische Elektrizität vorzubeugen, entladen Sie die statische Elektrizität durch Berühren eines metallischen Gegenstands, bevor Sie das externe Speichermedium berühren.

Hinweis zur Radiofrequenz-Abstrahlung

- Die folgenden Vorgänge sind nicht legal:
 - Auseinanderbauen oder technisches Verändern dieses Geräts
 - Entfernen des Zulassungs-Aufklebers an der Rückseite des Geräts.

Hinweise zu Copyrights und Warenzeichen

- Das Aufzeichnen, Vertreiben, Verkaufen, Verleihen, Aufführen oder Senden von geschütztem Audio- und Videomaterial (vollständig oder in Ausschnitten) unterliegt den gesetzlichen Copyright-Bestimmungen und ist ohne Genehmigung des Copyright-Inhabers nicht gestattet.
- Verwenden Sie dieses Instrument nicht mit per Copyright geschützten Audiodaten, wenn Sie keine Genehmigung des Copyright-Inhabers besitzen. Roland übernimmt keine Haftung für Forderungen, die sich auf Grund der Verletzung der Copyright-Bestimmungen ergeben können.

- Das Copyright auf den Inhalt dieses Instruments (Sound-Wellenformen, Styledaten, Begleit-Patterns, Phrasen, Audio Loops, Bilddaten) liegt bei der Roland Corporation.

- Als Besitzer dieses Instruments sind Sie Lizenznehmer für die Nutzung der Inhalte dieses Instruments für Ihre eigene Arbeit (Ausnahme: Songdaten wie die Demo Songs); dazu gehören das Erstellen von Tracks, Aufführungen, Aufnahmen und das Veröffentlichen Ihrer Arbeiten.

- Es ist nicht gestattet, die o.g. Inhalte dieses Instruments in originaler oder veränderter Form kommerziell anzubieten (Beispiel: Veröffentlichen der Daten im Internet, Verbreiten über Datenträger wie DVDs).

- Dieses Produkt verwendet eine eParts-integrierte Software-Plattform der eSOL Co.,Ltd. eParts ist ein Warenzeichen der eSOL Co., Ltd. in Japan.

- Das Bluetooth® Markenzeichen und Logo sind eingetragene Warenzeichen der Bluetooth SIG, Inc. Roland ist ein Lizenznehmer dieser Markenzeichen und Logos.

- Dieses Produkt verwendet den Quell-Code des µT-Kernel der T-License 2.0 mit Genehmigung des T-Engine-Forums (www.tron.org).

- Dieses Produkt verwendet den Jansson Quellcode (<http://www.digip.org/jansson/>). Copyright © 2009-2016 Petri Lehtinen <petri@digip.org>. Veröffentlicht unter der MIT-Lizenz (<http://opensource.org/licenses/mit-license.php>)

- Roland, SuperNATURAL, Pure Acoustic und Piano Every Day sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen der Roland Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

- Alle anderen Firmennamen und Produktbezeichnungen sind eingetragene Warenzeichen bzw. Warenzeichen des Inhabers der jeweiligen Namensrechte.

English

Deutsch

Français

Italiano

Español

Português

Nederlands

Tone List

Piano

No.	Tone Name
1	European Grand
2	European v2
3	American Grand
4	American v2

E. Piano

No.	Tone Name
1	1976SuitCase
2	Tremolo EP
3	Pop EP
4	Vintage EP
5	FM E.Piano
6	EP Belle
7	60's EP
8	Clav.
9	Stage Phaser
10	70's EP
11	E.Grand

Strings

No.	Tone Name
1	SymphonicStr1
2	Epic Strings
3	Rich Strings
4	Orchestra Str
5	Orchestra
6	Chamber Winds
7	Harp
8	Violin
9	Velo Strings
10	Flute
11	Cello
12	OrchestraBrs
13	Pizzicato Str
14	SymphonicStr2
15	Soft Pad
16	Magical Piano
17	Jazz Scat
18	A.Bass+Cymb1

Other

No.	Tone Name
Organ	
1	Pipe Organ
2	Nason Flt 8'
3	Combo Jz.Org
4	Ballad Organ
5	ChurchOrgan1
6	ChurchOrgan2
7	Gospel Spin
8	Full Stops

No.	Tone Name
9	Mellow Bars
10	Light Organ
11	Lower Organ
12	60's Organ
Upright	
13	Upright Piano
14	Mellow Upright
15	Bright Upright
16	Rock Piano
17	Ragtime Piano
Classical	
18	Fortepiano
19	Mellow Forte
20	Bright Forte
21	Harpsichord
22	Harpsi 8'+4'
Do Re Mi	
23	Do Re Mi 1#
24	Do Re Mi 1b
25	Do Re Mi 2#
26	Do Re Mi 2b
Drums	
27	STANDARD Set
28	ROOM Set
29	POWER Set
30	ELEC.Set
31	ANALOG Set
32	JAZZ Set
33	BRUSH Set
34	ORCH.Set
35	SFX Set
GM2	
36	Piano 1
37	Piano 1w
38	Piano 1d
39	Piano 2
40	Piano 2w
41	Piano 3
42	Piano 3w
43	Honky-tonk
44	Honky-tonk w
45	E.Piano 1
46	Detuned EP 1
47	Vintage EP
48	60's E.Piano
49	E.Piano 2
50	Detuned EP 2
51	St.FM EP
52	EP Legend
53	EP Phaser
54	Harpsi.
55	Coupled Hps.
56	Harpsi.w
57	Harpsi.o
58	Clav.
59	Pulse Clav.

No.	Tone Name
60	Celesta
61	Glockenspiel
62	Music Box
63	Vibraphone
64	Vibraphone w
65	Marimba
66	Marimba w
67	Xylophone
68	TubularBells
69	Church Bell
70	Carillon
71	Santur
72	Organ 1
73	TremoloOrgan
74	60's Organ
75	Organ 2
76	Perc.Organ 1
77	Chorus Organ
78	Perc.Organ 2
79	Rock Organ
80	Church Org.1
81	Church Org.2
82	Church Org.3
83	Reed Organ
84	Puff Organ
85	Accordion 1
86	Accordion 2
87	Harmonica
88	Bandoneon
89	Nylon-str.Gt
90	Ukulele
91	Nylon Gt o
92	Nylon Gt 2
93	Steel-str.Gt
94	12-str.Gt
95	Mandolin
96	Steel+Body
97	Jazz Guitar
98	Hawaiian Gt
99	Clean Guitar
100	Chorus Gt 1
101	Mid Tone Gt
102	Muted Guitar
103	Funk Guitar1
104	Funk Guitar2
105	Chorus Gt 2
106	Overdrive Gt
107	Guitar Pinch
108	DistortionGt
109	Gt Feedback1
110	Dist.Rhy Gt
111	Gt Harmonics
112	Gt Feedback2
113	AcousticBass
114	FingeredBass
115	Finger Slap

No.	Tone Name
116	Picked Bass
117	FretlessBass
118	Slap Bass 1
119	Slap Bass 2
120	Synth Bass 1
121	WarmSyn.Bass
122	Synth Bass 3
123	Clav.Bass
124	Hammer Bass
125	Synth Bass 2
126	Synth Bass 4
127	RubberSyn.Bs
128	Attack Pulse
129	Violin
130	Slow Violin
131	Viola
132	Cello
133	Contrabass
134	Tremolo Str.
135	PizzicatoStr
136	Harp
137	Yang Qin
138	Timpani
139	Strings
140	Orchestra
141	60's Strings
142	Slow Strings
143	Syn.Strings1
144	Syn.Strings3
145	Syn.Strings2
146	Choir 1
147	Choir 2
148	Voice
149	Humming
150	Synth Voice
151	Analog Voice
152	OrchestraHit
153	Bass Hit
154	6th Hit
155	Euro Hit
156	Trumpet
157	Dark Trumpet
158	Trombone 1
159	Trombone 2
160	Bright Tb
161	Tuba
162	MuteTrumpet1
163	MuteTrumpet2
164	French Horn1
165	French Horn2
166	Brass 1
167	Brass 2
168	Synth Brass1
169	Synth Brass3
170	AnalogBrass1
171	Jump Brass

Tone List

No.	Tone Name
172	Synth Brass2
173	Synth Brass4
174	AnalogBrass2
175	Soprano Sax
176	Alto Sax
177	Tenor Sax
178	Baritone Sax
179	Oboe
180	English Horn
181	Bassoon
182	Clarinet
183	Piccolo
184	Flute
185	Recorder
186	Pan Flute
187	Bottle Blow
188	Shakuhachi
189	Whistle
190	Ocarina
191	Square Lead1
192	Square Lead2
193	Sine Lead
194	Saw Lead 1
195	Saw Lead 2
196	Doctor Solo
197	Natural Lead
198	SequencedSaw
199	Syn.Calliope
200	Chiffer Lead
201	Charang
202	Wire Lead
203	Solo Vox
204	5th Saw Lead
205	Bass+Lead
206	Delayed Lead
207	Fantasia
208	Warm Pad
209	Sine Pad
210	Polysynth
211	Space Voice
212	Itopia
213	Bowed Glass
214	Metallic Pad
215	Halo Pad
216	Sweep Pad
217	Ice Rain
218	Soundtrack
219	Crystal
220	Synth Mallet
221	Atmosphere
222	Brightness
223	Goblins
224	Echo Drops
225	Echo Bell
226	Echo Pan
227	Star Theme

No.	Tone Name
228	Sitar 1
229	Sitar 2
230	Banjo
231	Shamisen
232	Koto
233	Taisho Koto
234	Kalimba
235	Bagpipe
236	Fiddle
237	Shanai
238	Tinkle Bell
239	Agogo
240	Steel Drums
241	Woodblock
242	Castanets
243	Taiko
244	Concert BD
245	Melodic Tom1
246	Melodic Tom2
247	Synth Drum
248	TR-808 Tom
249	Elec.Perc.
250	Reverse Cym.
251	Gt FretNoise
252	Gt Cut Noise
253	BsStringSlap
254	Breath Noise
255	Fl.Key Click
256	Seashore
257	Rain
258	Thunder
259	Wind
260	Stream
261	Bubble
262	Bird 1
263	Dog
264	Horse Gallop
265	Bird 2
266	Telephone 1
267	Telephone 2
268	DoorCreaking
269	Door
270	Scratch
271	Wind Chimes
272	Helicopter
273	Car Engine
274	Car Stop
275	Car Pass
276	Car Crash
277	Siren
278	Train
279	Jetplane
280	Starship
281	Burst Noise
282	Applause
283	Laughing

No.	Tone Name
284	Screaming
285	Punch
286	Heart Beat
287	Footsteps
288	Gun Shot
289	Machine Gun
290	Laser Gun
291	Explosion

Internal Song List

No.	Song Name	Composer
Listening		
1	Nocturne, op.9-2	Fryderyk Franciszek Chopin
2	Jeux d'eau	Maurice Ravel
3	Amazing Grace	Hymn
4	Für Elise (Jazz Arrangement)	Ludwig van Beethoven
5	Sonate für Klavier Nr.14 1	Ludwig van Beethoven
6	Sonate für Klavier Nr.14 2	Ludwig van Beethoven
7	Sonate für Klavier Nr.14 3	Ludwig van Beethoven
8	Widmung S.566 R.253	“Robert Alexander Schumann Arranged by Franz Liszt”
9	Étude, op.10-12	Fryderyk Franciszek Chopin
10	Barcarolle	Fryderyk Franciszek Chopin
11	Zhavoronok	“Mikhail Ivanovich Glinka Arranged by Mily Alexeyevich Balakirev”
12	Sonate für Klavier Nr.23 1	Ludwig van Beethoven
13	Sonate für Klavier Nr.23 2	Ludwig van Beethoven
14	Sonate für Klavier Nr.23 3	Ludwig van Beethoven
15	Valse, op.34-1	Fryderyk Franciszek Chopin
16	Polonaise op.53	Fryderyk Franciszek Chopin
17	Nocturne No.20	Fryderyk Franciszek Chopin
18	Die Forelle	“Franz Peter Schubert Arranged by Franz Liszt”
19	Reflets dans l'Eau	Claude Achille Debussy
20	La Fille aux Cheveux de Lin	Claude Achille Debussy
21	La Campanella	Franz Liszt
22	Scherzo No.2	Fryderyk Franciszek Chopin
Ensemble		
*Songs corresponding to the included collection of scores, “Roland Piano Masterpieces.”		
1	Piano Concerto No.1*	Peter Ilyich Tchaikovsky
2	Piano Concerto No.2*	Sergei Rachmaninoff
3	Canon (Jazz Arrangement)*	Johann Pachelbel
4	Sicilienne (Jazz Arrangement)*	Gabriel Fauré
5	Berceuse from Dolly Suite	Gabriel Fauré
6	Le jardin féérique from Ma mère l'Oye	Maurice Ravel
7	Le Quattro Stagioni “La Primavera”*	Antonio Vivaldi
8	Marche Militaire Nr.1*	Franz Peter Schubert
9	Waltz from the Sleeping Beauty*	Peter Ilyich Tchaikovsky
10	L'Apprenti sorcier*	Paul Dukas
11	Salut d'Amour	Edward Elgar
12	Pavane pour une infante défunte	Maurice Ravel
13	Menuett G Dur BWV Anh.114	Johann Sebastian Bach
14	Präludium C Dur BWV846	Johann Sebastian Bach
15	Türkischer Marsch	Wolfgang Amadeus Mozart
16	Für Elise	Ludwig van Beethoven
17	Türkischer Marsch	Ludwig van Beethoven
18	Auf Flügeln des Gesanges	Felix Mendelssohn

No.	Song Name	Composer
19	Étude, op.10-3	Fryderyk Franciszek Chopin
20	Valse, op.64-1	Fryderyk Franciszek Chopin
21	Fantaisie-Impromptu	Fryderyk Franciszek Chopin
22	Träumerei	Robert Alexander Schumann
23	Dolly's Dreaming Awakening	Theodor Oesten
24	Brautchor	Wilhelm Richard Wagner
25	Liebesträume Nr.3	Franz Liszt
26	Ungarische Tänze Nr.5	Johannes Brahms
27	Clair de Lune	Claude Achille Debussy
28	1ère Arabesque	Claude Achille Debussy
29	Golliwog's Cakewalk	Claude Achille Debussy
30	Je te veux	Erik Satie
Entertainment		
*Songs corresponding to the included collection of scores, “Roland Piano Masterpieces.”		
1	Polovtsian Dances	Alexander Borodin
2	Ombra mai fù	George Frideric Handel
3	Lascia ch'io pianga	George Frideric Handel
4	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
5	Mary Had a Little Lamb	Traditional
6	Bear Song	American Folk Song
7	Ich Bin Ein Musikante	German Folk Song
8	Grand Father's Clock	Henry Work
9	Jingle Bells	James Pierpont
10	We Wish You a Merry Christmas	Carol
11	Silent Night	Franz Gruber
12	Amazing Grace	Hymn
13	Lavender's Blue	Traditional
14	Aura Lee	George R. Poulton
15	Auld Lang Syne	Traditional
16	Greensleeves	Traditional
17	Maple Leaf Rag	Scott Joplin
18	The Entertainer	Scott Joplin
19	When The Saints Go Marching In	Traditional
20	Little Brown Jug	Joseph Winner
Do Re Mi Lesson		
*Songs corresponding to the included collection of scores, “Roland Piano Masterpieces.”		
1–15	Training No.1 - 15	Roland Corporation
16	Twinkle Twinkle Little Star	French Folk Song
17	Summ,Summ,Summ	Traditional
18	Frog Song	German Folk Song
19	The Cuckoo	Traditional
20	Oh! Susanna	Stephen Foster
21	Let's Clap Hands	Traditional
22	Das klinget so herrlich	Wolfgang Amadeus Mozart
23	Wiegenlied	Johannes Brahms
24	Les Patineurs	Émile Waldteufel
25	Minuet	Johann Sebastian Bach
26	Old Folks At Home	Stephen Foster
27	Deck the Halls	Carol
28	Danny Boy	Irish Song
29	Korobeiniki	Russian Folk Song
30	Sakura Sakura	Japanese Folk Song

Internal Song List

No.	Song Name	Composer
Scale		
*Songs corresponding to the included collection of scores, "Roland Piano Masterpieces."		
1-36	Major Scales, Minor Scales	-
Hanon		
1-20	1-20	Charles-Louis Hanon
Beyer		
1-106	1-106	Ferdinand Beyer
Burgmüller		
1	Openness	Johann Friedrich Franz Burgmüller
2	Arabesque	
3	Pastoral	
4	A Small Gathering	
5	Innocence	
6	Progress	
7	The Clear Stream	
8	Gracefulness	
9	The Hunt	
10	Tender Flower	
11	The Young Shepherdess	
12	Farewell	
13	Consolation	
14	Austrian Dance	
15	Ballad	
16	Sighing	
17	The Chatterbox	
18	Restlessness	
19	Ave Maria	
20	Tarantella	
21	Angelic Harmony	
22	Gondola Song	
23	The Return	
24	The Swallow	
25	The Knight Errant	
Czerny 100		
1-100	1-100	Carl Czerny

- * All rights reserved. Unauthorized use of this material for purposes other than private, personal enjoyment is a violation of applicable laws.
- * Songs marked by an asterisk (*) are arranged by Roland Corporation. The copyrights to these songs are owned by the Roland Corporation.
- * Songs in Listening category are piano solos. They have no accompaniment.
- * "Nocturne, op.9-2", "Jeux d'eau" and "Sonate für Klavier Nr.14 1-3" are played by Yusuke Kikuchi
- * "Jeux d'eau" and "Für Elise (Jazz Arrangement)" are played by Shinji Akita
- * The performance data for the tone demos and the internal songs is not transmitted from the USB Computer port or via Bluetooth (MIDI).
- * If the SMF Play Mode is set to "Internal," there will be some parts whose volume does not change when you adjust the Song Volume SMF value. If the SMF Play Mode is set to "External," the volume of all parts will change.

 **Roland**